Steinmaur

mitteilungsblatt

GEMEINDE STEINMAUR



September 2026

Foto by smith-art.ch

INHALT

Politische Gemeinde

Kontakte Gemeindeverwaltung 3
Infos der Gemeindepräsidentin 3
Mitteilungen der Gemeinde-verwaltung, von Behörden und Zweckverbänden 4

Schule

Primarschule Steinmaur 14
Sekundarschule Dielsdorf 14
Mediothek 17

Kirche

Reformierte Kirchgemeinde Steinmaur-Neerach 20
Katholische Kirchgemeinde Dielsdorf 23

Vereine / Kulturelles

Berichte und Ankündigungen von Vereinen 26

Soziale Dienste

Soziales 34
Bereich Senioren 39

Abfallkalender

Alles rund um die Entsorgung 42

Notfallnummern

Informationen und Kontaktstellen bei Notfällen 43

myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-26-396181

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

Montag
8.00–12.00 Uhr 14.00–19.00 Uhr
Dienstag–Donnerstag
8.00–12.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Freitag
7.00–13.00 Uhr nach Vereinbarung

Hauptnummer: 044 855 40 40
Fax: 044 855 40 30
Internet: www.steinmaur.ch

IMPRESSUM

62. Jahrgang, Ausgabe Nr. 728
September 2026

Herausgeber
Gemeinde Steinmaur
Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur
Telefon 044 855 40 40
www.steinmaur.ch

Layout und Druck
Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2, 8157 Dielsdorf
Telefon 044 855 59 59
info@kyburzdruck.ch

Nächste Ausgabe
Oktober 2026

Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der
Montag, 7. September 2026

Die Beiträge sind an die Redaktion, Gemeindeverwaltung Steinmaur, 8162 Steinmaur, zu senden.
E-Mail: zentraldienste@steinmaur.ch

Die Beiträge sind per E-Mail zu übermitteln; Bilder in den Formaten jpg, eps, tif oder Originalvorlage. Verwendete Schriften bitte ebenfalls mitgeben.

Inserate müssen als druckfertiges PDF (richtige Inserat-Grösse gemäss der Aufstellung unten) direkt an die Druckerei eingesandt werden. Das PDF muss schwarzweiss sein.

Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass Ihre Beiträge bis zum Tag des Redaktionsschlusses eingetroffen sind. Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Steinmaur können eigene Beiträge, Meinungsäusserungen sowie sämtliche Gratulationen (z.B. zum Geburtstag, zur Goldenen Hochzeit, zu bestandenen Prüfungen etc.) veröffentlichen lassen.

Die Beiträge dürfen nicht verletzend oder unwahr sein. Politisch und konfessionell nicht neutrale Texte werden zurückgewiesen. Die Texte werden mit dem Namen des Verfassers bzw. der Verfasserin veröffentlicht.

PREISE DER INSERATE (EXKL. MWST.)

		Einwohner*innen		Externe
Grösse		einmalig	ganzjährig	einmalig
1/1 Seite	181 x 268 mm	CHF 360.00	CHF 2592.00	CHF 600.00
1/2 Seite quer	181 x 131.5 mm	CHF 180.00	CHF 1296.00	CHF 300.00
1/4 Seite quer	181 x 63.25 mm	CHF 90.00	CHF 648.00	CHF 150.00
1/4 Seite hoch	88 x 131.5 mm	CHF 90.00	CHF 648.00	CHF 150.00
1/6 Seite quer	119 x 63.25 mm	CHF 60.00	CHF 432.00	CHF 100.00
1/8 Seite quer	88 x 63.25 mm	CHF 45.00	CHF 324.00	CHF 75.00
1/12 Seite hoch	57 x 63.25 mm	CHF 30.00	CHF 216.00	CHF 50.00
Anschlagbrett	1/12 Seite: 57 x 63.25 mm	CHF 15.00	CHF 108.00	CHF 25.00

Einheimische Inserenten erhalten ab dem 3. wiederholten Inserat, in gleicher Grösse, 40% Rabatt. Auswärtige Inserenten erhalten für ein ganzjähriges Inserat gleicher Grösse 20% Rabatt.

Politische Gemeinde

GEMEINDEVERWALTUNG

Kontakte Gemeindeverwaltung

Hauptnummer	Tel. 044 855 40 40	Dringende Meldungen an das Bestattungs-
	Fax 044 855 40 30	amt (Todesfälle) ausserhalb der Bürozeiten
Gemeindewerk	Tel. 044 853 00 08	können unter Tel. 052 355 00 11 an Gerber
Internet	www.steinmaur.ch	Hans AG, Bestattungsdienste, erfolgen.
Wasserversorgung	Tel. 044 853 36 96	

Die Gemeindeverwaltung ist auch per E-Mail zu erreichen

Gemeindeschreiberin, Gemeinderat, Wahlen/Abstimmungen:	edith.lee@steinmaur.ch
Einbürgerungen:	edith.lee@steinmaur.ch jasmin.eilers@steinmaur.ch claudine.dubois@steinmaur.ch
Mitteilungsblatt:	zentraldienste@steinmaur.ch
Liegenschaften:	jasmin.eilers@steinmaur.ch
Hoch- und Tiefbau, Entsorgung:	martin.meier@steinmaur.ch
Finanzen:	sandro.stamm@steinmaur.ch
Steueramt:	steuern@steinmaur.ch
Einwohnerkontrolle, AHV-Zweigstelle, Bestattungsamt:	regula.kuepfer@steinmaur.ch
Lebensmittelkontrolle, Polizeisekretariat:	claudine.dubois@steinmaur.ch
Einwohnerkontrolle:	silvia.meier@steinmaur.ch
Sozialdienste:	simon.braendli@steinmaur.ch eveline.gonzato@steinmaur.ch
Zusatzleistungen AHV/IV:	monika.schuetzelhofer@steinmaur.ch
AIP-Beauftragter:	felix.brunner@steinmaur.ch
Gemeindewerk:	werkhof@steinmaur.ch

Übrige Kontakte

Revierforstamt	Tel. 079 572 97 79	forst@eggost.ch
Zivilstandsamt	Tel. 044 854 71 80	

zuständig: Gemeindeverwaltung Dielsdorf, Mühlestrasse 4, 8157 Dielsdorf

Betreibungsamt Dielsdorf-Nord

Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur	betreibungsamt@steinmaur.ch
Tel. 044 855 41 41	
Öffnungszeiten:	
Montag	8.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Dienstag–Donnerstag	8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag	7.00–13.00 Uhr (durchgehend)

FUNDBÜRO

Es wurden dem Fundbüro keine Gegenstände abgegeben.
Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung,
Tel. 044 855 40 40,
E-Mail: einwohnerkontrolle@steinmaur.ch

INFOS DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN



Liebe Steinmaurerinnen und Steinmaurer

Hitze / Wasser
Die anhaltende Hitze der vergangenen Wochen und der damit verbundene hohe Wasserbedarf haben uns alle gefordert. Besonders unsere Gemüsebaubetriebe sowie unsere Bäuerinnen und Bauern in Steinmaur waren stark gefordert. Die Kulturen mussten regelmässig und intensiv bewässert werden, um die Ernten trotz der aussergewöhnlichen Wetterbedingungen zu optimieren.
Dank dem Aquapool konnte der Bedarf an Bewässerungswasser zunächst gedeckt werden, ohne dass die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung dadurch merklich zusätzlich belastet wurde.
Bereits im Mitteilungsblatt vom August 2025 berichtete Stephan Müller ausführlich über das Projekt Aquapool und dessen Entwicklung. Nach rund zehn Jahren Planung und Umsetzung konnte das Glattwasser-Aquapool-Projekt erfolgreich realisiert werden. Ein wichtiger Meilenstein war die Inbetriebnahme des über 16 Kilometer langen Leitungsnetzes am 9. Juni 2025.
Auch unser Generationenprojekt, das Reservoir «Laubrig», leistet einen wichtigen Beitrag. Dank dem zusätzlichen Reservoir stehen der Bevölkerung täglich rund **700 bis 1'100 m³** zusätzliches Trinkwasser zur Verfügung. Damit wird die Versorgungssicherheit nachhaltig gestärkt und die Gemeinde ist auch für zukünftige Herausforderungen besser gerüstet.

Eine langfristig gesicherte Wasserversorgung ist keine Selbstverständlichkeit. Mit den getätigten Investitionen und den zusätzlichen Versorgungsanlagen haben wir jedoch eine solide Grundlage geschaffen, um die Wasserversorgung unserer Gemeinde auch in den kommenden Jahren, soweit möglich, sicherzustellen.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Brunnen in Steinmaur trotz des derzeitigen Wassermangels vorerst weiterlaufen zu lassen. Sie sind beliebte Orte für Kinder zum Spielen, bieten Sportlerinnen und Sportlern eine willkommene Erfrischung und dienen auch Tieren als Wasserstelle.
Sollte sich die Wassersituation weiter verschärfen, müssten die Brunnen ausser Betrieb genommen werden. Bis dahin möchten wir diese kleinen Freuden und Annehmlichkeiten des Dorflebens weiterhin ermöglichen.

Strategische Tagung
Ende dieses Jahres wird sich der Gemeinderat zu einer Klausurtagung treffen. Zu Beginn der neuen Legislatur ist es mir ein besonderes Anliegen, gemeinsam die anstehenden Herausforderungen und Themen zu identifizieren, strategische Schwerpunkte festzulegen und die Umsetzung gezielt vorzubereiten.
Im Rahmen der Klausurtagung werden wir gemeinsam ein neues Leitbild erarbeiten und daraus die Ziele für die kommende Legislatur ableiten. Dabei ist es mir wichtig, konkrete und messbare Ziele zu definieren. So schaffen wir Transparenz, können unsere Fortschritte nachvollziehen und die Umsetzung unserer Vorhaben konsequent verfolgen.
Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem gemeinsamen Vorgehen eine verlässliche Grundlage für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde schaffen. Klare Ziele geben Orientierung, fördern die Zusammenarbeit und ermöglichen es uns, die Herausforderungen der kommenden Jahre zielgerichtet anzugehen.

Feier zum 1. August
An der diesjährigen 1.-August-Feier durften wir rund hundert Personen begrüssen. Unsere Festrednerin Barbara Franzen nahm die Gäste mit auf eine vielseitige Reise durch aktuelle Themen, welche die Schweiz heute bewegen. Mit ihrer lockeren und kurzweiligen Art verstand sie es, unterschiedliche Aspekte anzusprechen und zum Nachdenken anzuregen. Doch am besten lesen Sie die Rede selbst – sie ist in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts ab Seite 5 abgedruckt.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest zu einem gelungenen Anlass wurde. Die vielen Begegnungen, das fröhliche Beisammensein und die gute Unterhaltung haben den Tag zu etwas Besonderem gemacht. Ein besonderer Dank geht an die Männerriege mit ihren Helferinnen und Helfern sowie an die Mitwirkenden der Kulturkommission. Mit ihrem grossen Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrem Engagement haben sie wesentlich zum Gelingen beigetragen.
Nicht zuletzt gilt unser herzlicher Dank allen Besucherinnen und Besuchern. Mit ihrer Teilnahme und ihrer Verbundenheit haben sie wesentlich dazu beigetragen, diesen Anlass zu einem besonderen und gelungenen Tag zu machen. **Herzlichen Dank!**

Asylunterkunft
Die Arbeiten an der Asylunterkunft schreiten planmässig voran. In der ersten Augusthälfte konnte termingerecht mit dem Aufbau der Anlage begonnen werden. Die Fertigstellung ist bis Ende Jahr vorgesehen.

Unser Wald im Klimawechsel
Am 17. Oktober laden die vier Forstbetriebe der Waldregion Egg die Bevölkerung herzlich zum Familienanlass «Unser Wald im Klimawandel» ein.
Sie erfahren auf einem abwechslungsreichen Postenlauf, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unseren Wald hat und wie die Forstbetriebe den Herausforderungen begegnen. Fachpersonen geben spannende Einblicke in die Veränderungen des Waldes und zeigen auf, welche Massnahmen für einen klimafitten Wald ergriffen werden.
Der Anlass richtet sich an die ganze Familie. Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft, sodass auch der gemütliche Austausch nicht zu kurz kommt. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie im Mitteilungsblatt.

Ihre Gemeindepräsidentin, Beatrice Erni

MELDUNGEN AUS DEM BEREICH SICHERHEIT

Der Sicherheitsvorstand hat folgende Bewilligungen erteilt:

- **Süniker Chilbi-Verein**
  Süniker Chilbi
  12. + 13. September 2026

- **Endurance Team Lägern**
  Distanzritt Lägern 2026
  26. September 2026

- **Feuerwehr Banesto**
  Einweihung Tanklöschfahrzeug
  10. Oktober 2026

MELDUNGEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE

Statistik Einwohnerkontrolle

Per Ende Juli 2026

Total Einwohner	3'799		
davon Ausländer	1'123	oder	29,56 %
Reformierte	1'051	oder	27,67 %
Röm.-Katholische	853	oder	22,45 %
Andere	1'895	oder	49,88 %

Geburten

Elliker Finn
geboren am 29. Juni 2026,
Sohn der Elliker Melanie und
des Elliker Simon

Harlacher Nayla Sophie
geboren am 30. Juni 2026,
Tochter der Harlacher Dominique und
des Harlacher Randy Tim

Den glücklichen Eltern gratulieren wir herzlich!

Trauung

Carneiro Pimenta Tankó Carina Sofia und Tankó Arnold
getraut am 15. Juli 2026 in Dielsdorf ZH

Wir wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft.

Todesfälle

Läubli Eva
geboren am 14. August 1943,
wohnhaft gewesen in Steinmaur ZH,
verstorben am 16. Juli 2026

Schmid Hans Rudolf
geboren am 11. Mai 1938,
wohnhaft gewesen in Steinmaur ZH,
verstorben am 5. August 2026

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Hohes Alter

Im Monat September 2026 feiern folgende Jubilare aus unserer Gemeinde ihren Geburtstag:

2. September
Maria Baur-Andexlinger 91 Jahre

20. September
Silvia Lehmann-Riedweg 91 Jahre

22. September
Albert Rast 80 Jahre

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Festtag, alles Liebe, viel Freude sowie gute Gesundheit im neuen Lebensjahr.

1.-AUGUST-REDE – BARBARA FRANZEN

Liebe Anwesende, liebe Familien, liebe Kinder

Vielen Dank an die Organisatoren und den Gemeinderat für die heutige Einladung; es ehrt mich ganz besonders, dass ich die heutige Festrede zur Bundesfeier halten darf. Eine Rede für den «Geburtstag» unseres Landes; einen Geburtstag, den wir uns selbst gegeben haben, seit der 1. August 1891 zum offiziellen Nationalfeiertag unseres Landes geworden ist. Der 1. August ist ja wunderbar eingeläutet worden heute Nacht mit Donner und Knall, wie sich das gehört. Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, aber mir hat das Gewitter und der prasselnde Regen heute Nacht so viel Freude bereitet wie in den letzten Wochen selten etwas; die Vorstellung, wir könnten ja – und das ist jetzt kein Witz – unsere Bildschirmschoner auf verschneite Landschaften umstellen, um unsere Temperaturwahrnehmung auszutricksen, finde ich recht abenteuerlich.

Ich freue mich sehr, dass ich heute bei Euch sein kann. Vor 26 Jahren bin ich ins Zürcher Unterland gekommen, durfte hier Wurzeln schlagen. Zugereist sind wir aus den USA, wo wir nicht nur mehrere Jahre gelebt haben, sondern wo wir auch eine andere Form von Patriotismus erlebt haben. Der Funke der sog. Heimatliebe wird bekanntlich da stärker ausgelebt als bei uns. Hier feiern wir bescheidener, weniger inszeniert. Und doch sehe ich am 1. August ein Fünkchen von Stolz und Freude über unser Land, wenn ich an die vielen Feuer denke, die aufgeschichtet werden, an die Fahnen, die die Balkone und Gärten schmücken, an die Lampione der Kinder. Etwas kontroverser ist wohl das Thema Feuerwerk. Als Kind hätte ich mir keinen 1. August ohne Vulkane, Raketen – ganz kleine Pfüfferlis – und die herrlichen Sonnen vorstellen mögen. Wobei die letzteren damals für Diskussionen in meiner Familie sorgten: an welchem Stock oder Baum sollten sie befestigt werden? Ist es sicher, sie durch einen Schupf zum Drehen zu bringen? Heute ist das laute Feuerwerk in vielen Gemeinden verboten, wegen der verängstigten Tiere, der Feuergefahr und der Umweltbelastung. Auch wenn man Feuerwerke bestaunen mag, die Einstellung zu ihnen hat sich über die Zeit gewandelt, ja der Zeitgeist – und wenn nicht, dann die grosse Trockenheit – geht in eine andere Richtung. Auch wenn wir leidenschaftlich über Feuerwerk sprechen mögen: Was bleiben muss und wird, da bin ich überzeugt, ist der Grund für die Feier an sich: der eben erwähnte Geburtstag unseres Landes und dabei auch die Freude und die Dankbarkeit, hier leben zu dürfen. Ob es denn knallt oder nicht.

Dieses Jahr werden an 1.-August-Feiern sicherlich da und dort die dank Bundes-



rat Guy Parmelin geradezu berühmt gewordenen roten Mützen mit der Aufschrift «Switzerland great since 1291» zu sehen sein. Das Datum ist – auch wenn die Geschichtsbücher uns natürlich heute anderes lehren – offenbar wieder einmal aktuell. Es geht ja auch um das Prinzip, weniger um ein zufälliges Datum. Die Mütze steht ja irgendwie auch für etwas ziemlich typisch Schweizerisches: Eine bereits etwas ältere Grundidee – die rote Mütze wurde bereits in der ersten Amtszeit von Präsident Trump an Schweizer Botschaften verteilt – wurde verbessert und fein ironisch, aber doch ziemlich unübersehbar auf der Weltbühne präsentiert. Und sie machte uns ziemlich stolz! Da sage ich: lieber im zweiten, rezyklierten Anlauf merken als gar nie!

Eine Rede zum ersten August ist immer eine Art Standortbestimmung, nicht nur in Bezug auf die Frage des Feuerwerkes: Wo steht unser Land, was entwickelt sich gut, welches sind Herausforderungen, was eint uns und an welchen Gegensätzen sollten wir arbeiten. Wir schauen zurück in die Vergangenheit, bewerten Gegenwart und formulieren Wünsche und Erwartungen an die Zukunft. Je nachdem, wo wir politisch stehen, wie alt wir sind, welchen Bildungs-, Staaten- oder Sprachhintergrund wir haben, interpretieren wir Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unterschiedlich. Das gehört dazu und es muss auch ausgehalten werden können. Für mich ist dabei gerade – und eben nicht nur zum 1. August – der Respekt vor anderen Meinungen, das Aushandeln der Kompromisse und das Akzeptieren von demokratischen Entscheidungen zentral. Nur das führt zur Akzeptanz der Gegenwart und zur anhaltenden Fähigkeit, eine Zukunft, die sowohl wirtschaftliche wie soziale Stabilität ermöglicht, aber auch unsere Reformfähigkeit nicht lähmt, gemeinsam zu gestalten. Bei allen Unterschieden in der Interpretation wichtiger Sachthemen, die uns künftig bewegen, wie Neutralität, Wirtschaftsfreiheit, Sicherheit, Gesundheits- und Altersvorsorge oder auch Digitalisierung und Klimaschutz, gilt: Das Aushandeln von Kompromissen, oft belächelt wegen des zugegebenermassen nicht berauschenden Tempos, ist eine grosse Stärke unseres Bundesstaates. Wer mehr Tempo fordert, riskiert, überrollt zu werden.

Extreme politische Formen jeglicher Art waren und sind nicht Teil unseres Bundesstaates, auch wenn das Drama «Wilhelm Tell» von Friedrich Schiller das Beschwören des Bundes im Mondlicht auf dem Rütli recht dramatisch auf die Bühne bringt. In der Realität der Geschichte, des Hier und Jetzt, gelten andere Gesetzmässigkeiten; hier sind wir alle pragmatisch und wenig dramatisch dazu aufgefordert, zu Lösungen beizutragen, auf Gemeindeebene, im Kanton und beim Bund. Teilhabe ist weder im Gesellschaftlichen noch im Politischen ein abstraktes Prinzip bei uns, sondern gelebter Alltag. Ich denke an Gemeindeversammlungen, bei welcher auch ad hoc politische Vorlagen durch Einzelanträge abgeändert werden, bis eine mehrheitsfähige Lösung errungen wird – obwohl ich das keiner GemeindepräsidentIn wünsche. Ich denke aber auch an Vorlagen wie Tempo 30, Bau- und Zonenordnungen, Entschädigungsreglemente von Behörden. Das sind Sachfragen, die immer wieder einmal die Gemüter beschäftigen und an denen sich die Arbeit der Behörden messen lassen muss. Sie müssen ausdiskutiert werden, denn am Tag danach – ob Versammlung oder Abstimmung – tauchen wir alle wieder in den nicht-politischen Alltag ein. Dahinter steht die Fähigkeit zur Akzeptanz der Mehrheitsmeinungen, die Akzeptanz der gelebten Demokratie. Und um nochmals auf die Frage des Feuerwerks zu kommen: Im November werden wir über eine Initiative zum Verbot von Feuerwerk abstimmen können. Am Montag nach dem Abstimmungssonntag wird es um Umsetzung oder nicht gehen, in sachlicher Form, die Meinung der Stimmberechtigten respektieren. Wir haben lernen dürfen, die Vorzüge der direkten Demokratie umzusetzen. Und diese Fähigkeit der Akzeptanz von Entscheiden zeigt einen tief verwurzelten Respekt anderen Meinungen gegenüber. Es besteht eine Kultur des Vertrauens, in der sich Bürgerinnen und Bürger getrauen, andere Meinungen zu haben, Anträge einzureichen, Petitionen zu lancieren. Was wäre eine Demokratie, in welcher wir uns nicht mehr getrauen würden, aufzustehen und uns vernehmen zu lassen? Dieses Vertrauensklima ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein erarbeiteter Prozess, den es immer wieder zu verteidigen gilt. Das Vertrauensklima schützt uns auch vor Parallelgesellschaften. Darum ist es wich-



tig, dass die Einladung zu Teilhabe breit ausgesprochen wird, allerdings unter der Voraussetzung, dass die erprobten Grundsätze respektiert werden.

Für mich ist es ein grosses Glück, dass in der Schweiz Macht auf verschiedene Ebenen – der Landes- und der Kantonsregierungen, der nationalen und kantonalen Parlamente und dem Volk als oberstem Souverän – verteilt ist. Nicht einzelne Personen mit ihrer populistischen Launenhaftigkeit und ihren Eigeninteressen bestimmen. Wir alle haben Anteil an der Gestaltung der Zukunft, sind frei in unseren Entscheidungen. Dem Sorge zu tragen, ist gerade in unruhigen Zeiten wichtig. Reale Schreckensbotschaften der politischen, militärischen und wirtschaftlichen Destabilisierung auf globalem Niveau gemischt mit Fake News – wir fragen uns manchmal: was ist wahr? – stellen uns immer wieder einmal vor die Frage, ob auch bei uns als selbstverständlich geltende Werte bedroht seien.

Angesichts dessen meine ich, sollten wir fragen, welchen Beitrag wir selbst leisten können und wollen, um eben genau diese Werte verteidigen und weiterentwickeln zu können. Das Milizwesen, ein heute wie morgen zentrales Fundament unserer Gesellschaft, bietet hierzu viele Möglichkeiten. Als Dienst wollen wir es heute verstanden haben in unserem schweizerischen gesellschaftlichen und politischen System. Und ob wir uns in den Behörden, der Freiwilligenarbeit, der Armee oder den Vereinen engagieren: alle Mittragenden eint der Wunsch, sich einzusetzen. Hierbei kommt es nicht darauf an, woher man kommt, welchen Dialekt man spricht, welche Ausbildung man hat. Alle genannten Organisationen und viele mehr sind ein Spiegel unserer Gemeinschaft und ein Seismograph für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Sie sind aber eben auch ein Garant dafür, dass sich die militärisch-obrigkeitliche und wirtschaftliche Macht nicht auf eine Clique verteilt, sondern demokratisch gesteuert wird.

Die Bereitschaft, sich zu engagieren, führt zu einem Verteilen der Aufgaben auf viele Schultern und Hände und Köpfe. Aus Mitverantwortung – auch im Kleinen – wächst Teilhabe und das, woran wir teilhaben, das pflegen wir gut. Und in Mitverantwortung teilhaben sollen letztlich alle, die in unserem Land leben. Sie merken; ich verwende immer das Wort *unsere*. Dank Teilhabe am «Unseren» werden wir Teil des «Gemeinsamen», entwickeln gar ein bisschen Nationalstolz. Der Stolz ist gerade in diesem Jahr durch mehrere Funken aus dem Sportbereich angeheizt worden. Und andere Funken? Wann sonst noch identifizieren wir uns mit unserem Land? Ich würde hoffen, bei grossen Infrastrukturprojekten, bei Errungenschaften der Sozialwerke, beim Arbeitsfrieden.

Für das Identitätsstiftende sollten wir nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Geschichte bemühen. Gerade im Zusammenhang mit der Geschichte geht es ja immer auch um Deutungshoheit; nämlich die Frage, wie sich unser Land entwickeln soll. In diesem Diskurs, in der Vielfalt der erlaubten Meinungen, in der Verschiedenartigkeit der Deutung über unser Schweizersein liegt sicherlich eine Stärke der vielbeschworenen Willensnation – vier Landessprachen, unterschiedliche Traditionen, unterschiedliches Selbstverständnis. Wollen wir aber eine Willensnation bleiben, deren innerer Wunsch, als Schweizerinnen und Schweizer unser Land weiter zu entwickeln, kulturelle und sprachliche, wirtschaftliche und religiöse Differenzen überwinden lässt, steht es uns gut an, nicht bei den Gräben und Differenzen um Geschichts- und Mythenauslegung stehen zu bleiben. Wir brauchen mehr Verständnis für kultur- und wirtschaftsgeschichtliche Zusammenhänge, ja mehr Freude an der Geschichte im Allgemeinen in der Schweiz. Nicht nur am 1. August sollte Geschichte ein Thema sein, sondern wieder mehr im Unterricht, im Alltag der Menschen. Auch das schafft Identifikation.

So wie Orte, Traditionen und Menschen Verbundenheit und Identifikation mit dem Dorf, der Region schaffen, so gibt der 1. August alljährlich Gelegenheit, Identifikation mit unserem Land zu schaffen. Für mich sind es mehrere Grundpfeiler, die unser Land, unser Leben ausmachen: Wir haben das Recht, die eigene Meinung zu äussern, für sie einzustehen, wir können unseren Beruf und die Art und Weise, wie wir leben wollen, frei wählen: Wir haben die Möglichkeit – auch ressourcentechnisch –, unser Leben selbst zu gestalten. Die direkte Demokratie gibt uns die Möglichkeit, an Abstimmungen und Wahlen teilzunehmen und so die Zukunft der Schweiz mitzubestimmen. Im Kleinen wie im Grösseren zeichnet unser Land sich noch immer für einen grossen gesellschaftlichen Zusammenhalt aus: Wir engagieren uns in Vereinen, der Nachbarschaft oder im Milizsystem und in der Armee füreinander und miteinander. Das schafft Verantwortung und verpflichtet uns weiter – Sorge tragen zu Mitmenschen, Umwelt und den jetzigen und kommenden Generationen. Dies alles ist nicht selbstverständlich und deshalb gerade so wertvoll.

Im Sinne von Herrn Parmelins Mütze: Bleiben wir great, aber bescheiden, bleiben wir great, aber wertschätzend, bleiben wir great, aber dankbar, bleiben wir great, aber mit ein bisschen frechem Pioniergeist, und schaffen wir zuversichtlich, inspiriert und visionär weitere Greatness. Damit wir die Liebe und Sorge für das Land an die nächste Generation weitergeben.

Vielen Dank!

Barbara Franzen, Kantonsrätin

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Rechtsauskunftsstellen des Zürcher Anwaltsverbands

Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich-Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich. Die Sprechstunden werden jeweils in den amtlichen Publikationsorganen angekündigt. Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechstunden
(donnerstags, 17.00–19.00 Uhr)
3. September
17. September
1. Oktober
22. Oktober
Stadthaus Bülach, Allmendstrasse 6, 8180 Bülach

Zürcher Anwaltsverband

UNSER WALD IM KLIMAWANDEL

Die vier Forstbetriebe der Waldregion Egg laden **am 17. Oktober 2026** beim Schützenhaus Steinmaur zu einem Anlass über den Klimawandel und den Wald ein.

Am Samstag, 17. Oktober 2026, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Postenlauf.



An verschiedenen Stationen wird aufgezeigt, wie sich veränderte klimatische Bedingungen auf den Wald auswirken und welche Massnahmen in der Waldbewirtschaftung heute notwendig sind. Die Themen reichen von Boden und Wasserhaushalt über die Baumartenvielfalt bis hin zu wichtigen Einflussfaktoren und natürlichen Kreisläufen im Wald. Auch die Jagd als Teil des ökologischen Systems wird thematisiert. Ergänzt werden die Posten durch Einblicke in ein modernes Arbeitsverfahren der heutigen Forstwirtschaft.
Besonders im Fokus steht dabei das Zusammenspiel aller Faktoren, die einen gesunden und zukunftsfähigen Wald ausmachen. Ziel ist es, der Bevölkerung auf verständliche und erlebbare Weise aufzuzeigen, wie komplex und zugleich faszinierend das Ökosystem Wald ist.

Auch für die jüngsten Besucherinnen und Besucher gibt es eine spannende Aufgabe, bei der spielerisch Wissen rund um den Wald vermittelt wird. So wird der Anlass zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Zum Abschluss des Tages findet um 15.30 Uhr ein Schauholzerwettkampf statt. Dabei treten die vier Forstbetriebe in einem sportlich-forstlichen Wettkampf gegeneinander an und zeigen ihr Können im Umgang mit Motorsäge und Holz.
Für das leibliche Wohl sorgt der VC Steinmaur, der ab 9.00 Uhr die Festwirtschaft betreibt und die Gäste während des gesamten Anlasses verpflegt.
Die vier Forstbetriebe freuen sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher und einen spannenden Tag rund um den Wald der Zukunft.

Das Tagesprogramm:

9.00 Uhr	Start Festwirtschaft
10.00 Uhr	Beginn der Infoposten
12.00–13.00 Uhr	Mittagspause
15.00 Uhr	Ende der Infoposten
15.30 Uhr	Schauholzerwettkampf
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



FORSTBETRIEB REGION KAISERSTUHL

Wehntal Forstbetrieb

Unser Wald im Klimawandel

Wann: Samstag, 17. Oktober 2026
9:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Schützenhaus Steinmaur

Was erwartet dich:
09:00 Festwirtschaft des VC Steinmaur
10:00 Beginn Infoposten
12:00 – 13:00 Mittagspause
15:00 Ende Infoposten
15:30 Holzerwettkampf
16:00 Ende der Veranstaltung

Erfahre hier mehr:

Forstbetrieb Studenland

Forstrevier Egg-Ost-Stadlerberg

HÄCKSELAKTION

Im Oktober 2026 führt die Gemeinde Steinmaur wiederum die Häckselaktion für Baum- und Strauchschnitt aus Hausgärten durch. Für das gesamte Gemeindegebiet findet diese wie folgt statt:
Montag, 26. Oktober bis
Donnerstag, 29. Oktober 2026

Achtung: Das Häckselgut ist am Montag, 26. Oktober 2026 bis 7.00 Uhr, am gewohnten Kehrichtplatz bereitzustellen. Ein genauer Zeitplan wird nicht vorgegeben, da auf die Witterung Rücksicht zu nehmen ist. Das Schnittgut wird bis spätestens Donnerstag, 29. Oktober 2026 gehäckselt sein.

Die Kosten belaufen sich pro Auftrag auf CHF 25.00 (Grundpauschale). Dazu verrechnen wir die effektive Zeit nach Aufwand wie folgt:

Bis 5 Minuten	**+ CHF 15.00**
Total (inkl. Grundpauschale)	**CHF 40.00**
Bis 10 Minuten	**+ CHF 30.00**
Total (inkl. Grundpauschale)	**CHF 55.00**
Bis 15 Minuten	**+ CHF 45.00**
Total (inkl. Grundpauschale)	**CHF 70.00**
Bis 20 Minuten	**+ CHF 60.00**
Total (inkl. Grundpauschale)	**CHF 85.00**

Wie gehen Sie vor, wenn Sie sich an der Aktion beteiligen möchten:
Sie füllen den nachstehenden Anmeldetalon aus und senden ihn **bis spätestens Montag, 19. Oktober 2026** an die Gemeindeverwaltung Steinmaur, Hauptstrasse 22, in 8162 Steinmaur. Aufgrund Ihrer Anmeldung erhalten Sie nach der verrichteten Arbeit die entsprechende Rechnung. Eine Vorauszahlung ist nicht möglich.
Der Strauchschnitt ist geordnet, gut sichtbar und zugänglich zu deponieren. Das Häckselgut räumen Sie bitte selber von der Strasse weg. Häckselgut mit Metallteilen (Drähte usw.), Erde, Wurzeln und Steinen kann nicht verarbeitet werden. Sofern Sie keine Gelegenheit zur Kompostierung des Häckselgutes haben, sind wir für den Abtransport besorgt.

Bei allfälligen Unklarheiten wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung, Jasmin Eilers, Tel. 044 855 40 54
E-Mail: jasmin.eilers@steinmaur.ch

Gemeindeverwaltung Steinmaur

EIN STERN, DER DEINEN NAMEN TRÄGT



Möchten Sie einen Stern besitzen?
Durch Ihr Sponsoring wird ein Stern der schönen Weihnachtsbeleuchtung von Steinmaur mit Ihrem Namen versehen.

An folgenden Standorten könnte Ihr Stern hängen: Regensbergerstrasse, Hohlgasse, Burgweg, Im Gässli und an der Wehntalerstrasse.

Machen Sie mit und sponsoren sie einen Steinmaurer-Stern. Füllen Sie den untenstehenden Talon aus und senden Sie diesen an die Gemeindeverwaltung Steinmaur.

Wir beteiligen uns an der Häckselaktion

vom 26. bis 29. Oktober 2026

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

❑ Häckselgut bitte liegen lassen.

❑ Häckselgut bitte mitnehmen.

Bemerkungen:
.....

.....

Anmeldeschluss: Montag, 19. Oktober 2026

Anmeldung Weihnachts-Stern Steinmaur

Gerne übernehme ich das Sponsoring für einen Stern in Steinmaur. Die einmaligen Kosten von CHF 300.00 dürfen Sie mir in Rechnung stellen.

Name: .....

Vorname: .....

Strasse: .....

PLZ / Ort : .....

E-Mail: .....

Tel. Nr.: .....

Gravur-Wunsch: .....

Bemerkungen: .....

Herbizide im Siedlungsraum

Wussten Sie, dass Unkrautvertilgungsmittel, so genannte Herbizide, auf Strassen, Wegen und Plätzen sowie auf Dächern und Terrassen verboten sind? Der Grund für das Verbot ist, dass die Böden in diesen Bereichen die problematischen Wirkstoffe nicht zurückhalten können. Die Herbizide versickern fast ungehindert ins Grundwasser oder gelangen über die Kanalisation in unsere Seen, Flüsse und Bäche. Dort schädigen sie Pflanzen und Tiere und gefährden über das Trinkwasser auch die Menschen. Bereits wenige Tropfen belasten Tausende Liter Wasser.

Gewässerschutzgesetz (GSchG)
Art. 3.:
Jedermann ist verpflichtet, alle nach den Umständen gebotene Sorgfalt anzuwenden, um nachteilige Einwirkungen auf die Gewässer zu vermeiden.

Art. 6, Abs. 1:
[1]Es ist untersagt, Stoffe, die Wasser verunreinigen können, mittelbar oder unmittelbar in ein Gewässer einzubringen oder sie versickern zu lassen.
[2] Es ist auch untersagt, solche Stoffe ausserhalb eines Gewässers abzulagern oder auszubringen, sofern dadurch die konkrete Gefahr einer Verunreinigung des Wassers entsteht.

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, Anhang 2.5 Pflanzenschutzmittel,
1. Verwendung, 1.1 Verbote und Einschränkungen
[2]Pflanzenschutzmittel, die dazu bestimmt sind, unerwünschte Pflanzen oder Pflanzenteile zu vernichten oder auf ein unerwünschtes Pflanzenwachstum Einfluss zu nehmen, dürfen zudem nicht verwendet werden:

a. auf Dächern und Terrassen;
b. auf Lagerplätzen;
c. auf und an Strassen, Wegen und Plätzen;
d. auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen

Wo sind Herbizide verboten?



Auf folgenden Flächen sind Herbizide **verboten**:

✗ auf und an allen Strassen und Wegen (inkl. Randsteine, Trottoirs, Strassendolen, Regenabläufe, Plattenwege), sowie auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen
✗ auf allen Plätzen (Parkplätze, Lagerplätze, Kopfsteinpflaster, Rasengittersteine, Verbundsteine, Hartbeläge, Kies- und Mergelflächen)
✗ auf Dächern und Terrassen (Flachdächer und begrünte Flachdächer, Kiesdächer, Terrassen, Fassaden)

Wo sind Herbizide erlaubt?

Auf Flächen mit einem unbefestigten, humusreichen Boden, wie Rasenflächen und Gartenbeete, sind Herbizide erlaubt.

Beachten Sie aber beim Einsatz die folgenden Hinweise:

✓ Mischen Sie nur so viel Spritzbrühe (Gebrauchslösung des Herbizids) an, wie Sie gerade benötigen, damit keine Reste anfallen.
✓ Falls doch Reste übrigbleiben, bringen Sie diese auf einer mit Humus bedeckten Fläche aus.
✓ Schütten Sie Herbizide nie in die Kanalisation, das Lavabo oder WC und entsorgen Sie diese ebensowenig im Hauskehricht.
✓ Herbizidreste sind Sonderabfälle. Bringen Sie Reste zurück zur Verkaufsstelle oder zum Sonderabfallmobil (gemäss Abfallkalender).

Es geht auch ohne!

✓ Ein kräftiger Besen beugt vor: Regelmässiges Wischen entfernt Humus und Samen und verhindert das Keimen von Pflanzen.
✓ Eng gefugte Platten verwenden. Fugen evtl. mit Mörtel anstatt Sand füllen.
✓ Schotterrasen oder Rasengittersteine sind pflegeleicht: Ein bis zwei Mal Mähen pro Jahr genügt.
✓ Jäten ist die effektivste Methode!
  - Je kleiner die Pflanze, desto geringer der Widerstand beim Ausreissen.
  - Pflanzen von Hand mitsamt der Wurzel ausreissen.
  - Fugenkratzer, Wurzelstecher und Hacke erleichtern die Arbeit.
✓ Wenn Pfahlwurzeln (Löwenzahn) oder unterirdische Läufer (Ackerkratzdistel, Ackerwinde) schwer zugänglich sind, die grünen, oberirdischen Teile regelmässig entfernen. Dadurch wird das Wachstum der Pflanze unterbrochen.
✓ Moose in Pflasterfugen kann man ruhig gewähren lassen – sie sind harmlos.
✓ Am Rand von Wegen Humus und einwachsende Pflanzen entfernen.
✓ Angrenzende Grünsteifen regelmässig mähen und kurzhalten. Das Mähgut abtransportieren, da es sonst düngend wirkt.
✓ Mergel- und Kiesbeläge rechen und mähen oder gar waschen bzw. ersetzen.
✓ Auf kleinen Flächen thermische Methoden und Hochdruckreiniger anwenden (Achtung: Energieverbrauch!)
✓ Den Boden im Ziergarten mit dominanten Sorten (insbesondere Bodendeckern) bepflanzen, die unerwünschte Wildpflanzen verdrängen. Wählen Sie einheimische Pflanzen, wie bspw. Habichtskraut, Veilchen, Wald-Erdbeeren und Heide-Nelke oder für sehr sonnige Standorte immergrüne Mauerpfeffer oder Bodendeckerrosen. Auf den Wegen zwischen den Gartenbeeten unterdrückt Rindenmulch oder Sägemehl den Unkrautwuchs.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.wasser-wissen.ch
www.bafu.admin.ch

Besten Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Naturschutzkommission

SPARTAGESKARTEN SBB

Im Gemeindehaus Steinmaur können personalisierte Spartageskarten der SBB bezogen werden. Die Bestellungen erfolgen telefonisch oder am Schalter der Einwohnerkontrolle Steinmaur.

Die Spartageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und Postauto sowie auf den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Preisinformationen finden Sie auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Steinmaur.

Es ist empfehlenswert, die Spartageskarten frühzeitig zu reservieren.

«IM DIALOG»

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Hinweise an die Gemeindeverwaltung oder an den Gemeinderat? Gerne beziehen wir Stellung «im Dialog».

Die Gemeindeverwaltung Steinmaur bietet eine Dienstleistung «im Dialog» auf der Website unter der Lasche «Aktuelles» an. Ihre Anfragen werden von uns bearbeitet und unsere Antwort öffentlich als Kommentar publiziert. Somit können die Einwohner/innen bei Unklarheiten und Anregungen die gestellten Anliegen im Dialog vorab nachlesen; dies fördert die offene Kommunikation.

Bitte beachten Sie, dass Einträge, die die Grundregeln des Anstands verletzen, kommentarlos gelöscht werden.
Wir freuen uns auf den Start des Austauschs «im Dialog» und auf Ihre Einträge.

Ihre Gemeindeverwaltung
Ihr Gemeinderat

ABO-DIENST

Zentraldienste (Präsidiales)

Keine News mehr verpassen – kostenloser Abo-Dienst auf der Homepage/Website
Die Gemeinde informiert die Bevölkerung aktiv und klar mit zeitgemässen Kommunikationsmitteln. Das Ziel dabei ist, möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner zu erreichen.
Die Herausforderung für die Gemeinde ist diesbezüglich, dass die Anspruchsgruppen unterschiedlich und die Informationsbedürfnisse vielfältig sind. Um keine News zu verpassen, abonnieren Sie doch den E-Mail-Dienst für verschiedene Neuigkeiten aus der Gemeinde Steinmaur. Diese virtuellen Dienste sind kostenlos und unter der Lasche «Aktuelles»/«Virtuelle Dienste» ersichtlich und können nach Interesse abonniert werden. Die entsprechenden Neuigkeiten werden Ihnen dann an die hinterlegte E-Mail-Adresse verschickt.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

AMTLICHE PILZKONTROLLE ZÜRCHER UNTERLAND 2026



Ort	Altes Schulhaus, Zürcherstrasse 8, 8174 Stadel
Erreichbar	Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bis Haltestelle Zentrum, direkt vor dem Haus
Pilzkontrolleur	Roger Ernst
Stellvertreterin	Ramona Egger
Öffnungszeiten	21. August 2026 bis 30. Oktober 2026 Freitag, 18.00–19.30 Uhr
Kontakt	pk-stadel@kloten.ch (auch für Anfragen ausserhalb der Kontrollsaison)
Die Pilzkontrollstelle ist während der Schonzeit (1.–10. jeden Monats) geschlossen.	
Allgemeine Auskunft	Stadt Kloten, Raum + Umwelt, Kirchgasse 7, 8302 Kloten, Tel. 044 815 12 05


Feuerwehr
Banesto
SAVE THE DATE
TLF EINWEIHUNG
DAS NEUE TANKLÖSCHFAHRZEUG
EIN FAHRZEUG
30
JAHRE
FÜR GENERATIONEN
MAN
SAMSTAG
10. OKTOBER 2026
FEUERWEHRDEPOT STEINMAUR
SPECIALS
FÜR GROSS
UND KLEIN
FESTWIRTSCHAFT
FÜR DAS
LEIBLICHE
WOHL IST
GESORGT
BARBETRIEB
GEMÜTLICHEN
AUSKLANG
GENIESSEN
WEITERE INFOS FOLGEN!
WWW.BANESTO.CH

Schule

PRIMARSCHULE STEINMAUR

Adresse & Öffnungszeiten

Primarschule Steinmaur (Verwaltung)
Hauptstrasse 17, 8162 Steinmaur
www.primarschule-steinmaur.ch

	Vormittag	Nachmittag
Mo	8.00–11.30 Uhr	nach Vereinbarung
Di	8.00–11.30 Uhr	13.30–16.30 Uhr
Mi	8.00–11.30 Uhr	nach Vereinbarung
Do	8.00–11.30 Uhr	nach Vereinbarung
Fr	8.00–11.30 Uhr	

Während der Schulferien ist die Schulverwaltung geschlossen.

Kontakte

Leiterin Schulverwaltung
Monika Theis, Tel. 044 847 32 00
schulverwaltung@steinmaur.ch

Schulleitung
Marc Künzli, Tel. 044 847 32 03
marc.kuenzli@steinmaur.schule
Anya Emch, Tel. 044 847 32 04
anya.emch@steinmaur.schule
schulleitung@steinmaur.schule

Erreichbarkeit der Schulleitung
Mo–Fr 14.00–15.00 Uhr
Sprechstunde der Schulleitung
nach Vereinbarung

Schulsozialarbeit
Simona Meier,
Tel. 044 847 32 16 / 079 175 06 63
schulsozialarbeit@steinmaur.schule

Erreichbarkeit der Schulsozialarbeit
Mo, Di, Do 9.00–16.00 Uhr

Betreuung
Gabriela Sami,
Tel. 044 847 32 11 / 079 831 16 36
betreuung@steinmaur.schule

Hauswart
Alex Füllemann, Tel. 079 848 44 65
alex.fuellemann@steinmaur.schule

Termine

Schulfrei – Sünikerchilbi
Nach der traditionellen Sünikerchilbi ist am Montag, 14. September 2026, für die Kinder der ganze Tag schulfrei.

Beitrag aus dem Schulbetrieb

Letzter Schultag
Zum Abschluss des vergangenen Schuljahres blicken wir gerne auf den letzten Schultag unserer 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler zurück.
Am Freitag, 10. Juli 2026 neigte sich ein ereignisreiches Schuljahr dem Ende zu und der letzte Schultag stand vor der Tür.
Auch in diesem Jahr erhielt jedes Schulkind am Morgen einen liebevoll gebackenen Semesterweggen der Bäckerei Moor als Znüni.
Nachmittags wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen: unsere Ältesten wurden verabschiedet.
Gegen 15.00 Uhr stellten sich alle Klassen zu einem feierlichen Spalier auf. Durch dieses schritten die 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler in Richtung Gemeindesaal auf die Bühne.
Die übrigen Klassen stellten sich im Halbkreis vor der Bühne auf und sangen das Lied «chlini Händ» vom Schweizer Künstler Kunz. In diesem Lied geht es darum, dass gemeinsam etwas Grosses erreicht werden kann, und es ermutigt dazu, an sich selbst zu glauben. Ein passendes Thema für die 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler, welche ein neues Kapitel in ihrem Leben einschlagen werden.
Anschliessend wurden sie mit einer Rede von unserem Schulleiter Marc Künzli und der Übergabe von Rosen verabschiedet. Nachdem die letzte Rose übergeben war, stimmten die Klassen das Lied «Auf uns!» an, das vom Leben, der Freundschaft und der Zukunft handelt.
Nach Beendigung des Liedes wurden die 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler, von grossem Applaus begleitet, von ihren Lehrpersonen durch den Gemeindesaal nach draussen geführt.
Die Primarschule Steinmaur wünscht allen Abgängerinnen und Abgängern einen erfolgreichen Start und alles Gute für ihren neuen Lebens- und Schulabschnitt.
Voller Vorfreude blicken wir auf das neue Schuljahr, welches Mitte August startet, und heissen bereits unsere neuen 1.-Kindergarten-Kinder willkommen.

Mélanie Didier,
Sachbearbeiterin Schülerbelange

SEKUNDARSCHULE DIELSDORF

Schulverwaltung Sek & KGS

Sekundarschule Dielsdorf (Verwaltung)
Früeblistrasse 8, 8157 Dielsdorf,
Tel. 044 854 72 30, **www.sekdielsdorf.ch**
schulverwaltung@sekdielsdorf.ch

Mo / Di / Do	8.00–11.30 Uhr
	13.30–15.30 Uhr
Mi / Fr	8.00–11.30 Uhr
	oder nach Vereinbarung

Während der Schulferien ist die Schulverwaltung geschlossen.

Kontakte

Leitung Schulverwaltung
Daniela Hug, Tel. 044 854 72 30
schulverwaltung@sekdielsdorf.ch

Schulleitung Sek
Robert Mosser-Waller, Tel. 044 854 72 32
schulleitung@sekdielsdorf.ch

Co-Schulleitung Sek
Désirée Künzle, Tel. 044 854 72 33
desiree.kuenzle@sekdielsdorf.ch

Schulleitung KGS
Susanne Ackermann, Tel. 044 853 43 30
schulleitung@kgs-dielsdorf.ch

Schulsozialarbeit
Marion Kästner, Tel. 079 309 32 81
schulsozialarbeit@sekdielsdorf.ch

Jugendarbeit

Informationen zu Offener Jugendarbeit, zum Team und interessante Ratgeber zu Jugendthemen finden Sie unter **www.jugendarbeit-dielsdorf.ch**

Fragen oder Rückmeldungen richten Sie gerne an: Alexandra Matulla, Regionale Jugendbeauftragte, Tel. 079 941 34 32, alexandra.matulla@mojuga.ch

Projektausstellung

Die Ausstellung der Abschlussprojekte der Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarschulklassen fand am Donnerstag, 25. Juni 2026 in der Aula der Sekundarschule Dielsdorf statt.



Zunächst hatten alle Schülerinnen und Schüler der jüngeren Jahrgänge die Gelegenheit, die Projekte zu besichtigen. Ab 17.00 Uhr waren auch die Eltern und Begleitpersonen herzlich eingeladen.



Es wurden viele spannende und kreative Projekte aus den verschiedensten Bereichen präsentiert. Bei leckerem Essen und kalten Getränken fanden bei hochsommerlichen Temperaturen zahlreiche nette Gespräche zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften statt.



Die Veranstaltung war der Startschuss in die Abschlusswochen für die Drittseklerinnen und Drittsekler und wurde von allen Beteiligten sehr geschätzt. Die Ausstellung bleibt als geselliger Abschluss des Schuljahres in schöner Erinnerung.

Tobias Schneider,
Klassenlehrperson

Ballnacht 2026: Aloha Dielsdorf!



Am 19. Juni 2026 verwandelte sich die Aula der Sekundarschule Dielsdorf in eine tropische Inselwelt. Unter dem Motto «Hawaii» feierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek ihre diesjährige Ballnacht – farbenfroh, ausgelassen und mit viel Herzblut organisiert.

Gemeinsam mit dem Elternrat und der Schulpflege stellte das eigens gegründete Ball-OK erneut einen unvergesslichen Abend auf die Beine. Das Interesse war riesig: Mit 220 Anmeldungen war die Ballnacht so gut besucht wie noch nie.

Passend zum Motto erschienen die Jugendlichen in sommerlich-eleganten Outfits, farbenfrohen Kleidern und tropischen Accessoires. Bereits beim Einlass erhielt jede Besucherin und jeder Besucher eine traditionelle Blumenkette, die für echtes Hawaii-Feeling sorgte und das tropische Ambiente zusätzlich unterstrich. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die erstmalige Prämierung des schönsten Hawaii-Outfits. Die Jury des Elternrats hatte die schwierige Aufgabe, aus den vielen kreativen und liebevoll zusammengestellten Erscheinungen die Gewinnerinnen und Gewinner zu küren.



Für beste Stimmung sorgten DJ Vincenzo und das Moderationsteam der 3. Sek, das charmant durch den Abend führte. Die Fotobox hielt zahlreiche fröhliche Momente fest, während die MOJUGA mit ihrem beliebten «Rauschbrillen-Parcours» auf spielerische Weise für spannende Erfahrungen sorgte.

Ein engagiertes Helferteam, Sicherheitskräfte und Sanitätsfachpersonen gewährleisteten einen reibungslosen Ablauf. Kurz vor der Türöffnung zog noch ein heftiges Gewitter über Dielsdorf und liess die Organisierenden für einen Moment bangen. Die Sorge war jedoch unbegründet: Die Schülerinnen und Schüler liessen sich weder von Blitz und Donner noch vom Regen die Vorfreude auf ihren Sommerball nehmen und erschienen zahlreich. Die Organisierenden ziehen deshalb eine durchweg positive Bilanz: keine Zwischenfälle; ausgelassene Stimmung und viele strahlende Gesichter.

Die Ballnacht 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie viel entstehen kann, wenn Jugendliche, Schule, Elternrat und Schulpflege gemeinsam an einem Strang ziehen – ein Abend voller Gemeinschaft, Freude und echter Feriengefühle. Aloha und bis zur nächsten Ballnacht!



Die Schulleitung und Schulpflege unterstützten die Initiative der Jugendlichen vollumfänglich und sicherten sowohl die Durchführung als auch die Finanzierung zu.

Ein grosses Dankeschön!

Das Sommerball-OK bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben:

- dem gesamten **Elternrat**
- der Schulleitung **Robert Mosser-Waller**
- **Ernst Egli** von der Schulpflege
- Afrim Bytyqi, Leitung Hausdienst, für die flexible und unkomplizierte Zusammenarbeit
- **DJ Vincenzo Seminara** für das stimmungsvolle Musikprogramm
- der **Pizzeria La Torre** für die gesponserten köstlichen Holzofenpizzen
- den **Sicherheitskräften der Firma ACE Security GmbH**
- den beiden **Sanitätsfachpersonen des Samaritervereins**
- und natürlich der **Firma Köchli**, die die Getränke zur Verfügung stellte

Es war eine grosse Freude, diesen Ball mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu organisieren. Wir freuen uns auf weitere gelungene Veranstaltungen an der **Sekundarschule Dielsdorf**.

Zum Abschluss
Wir wünschen allen abgehenden Schülerinnen und Schülern der 3. Sek einen erfolgreichen Start und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!

Elternrat der Sek Dielsdorf

Elternrat – Wechsel und Einladung

Mit dem Schulabschluss einiger Schülerinnen und Schüler scheiden auch Mitglieder aus dem Elternrat aus. Wir bedanken uns herzlich bei Elisabetta Piotta, Kerstin Birkeland und Patrick Hunziker für ihr wertvolles Engagement und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Für das Schuljahr 2026/27 sind neue Eltern herzlich eingeladen, dem Elternrat beizutreten. Wer gerne zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern beitragen möchte, ist herzlich willkommen! **Melden Sie sich gerne via elternrat@sekdielsdorf.ch.**
Alternativ besteht die Möglichkeit, sich für die Helferliste einzutragen, um den Elternrat bei einzelnen Anlässen zu unterstützen.

Wir werden zudem am **Elternabend** der 1. Sekundarschule am 10. September 2026 präsent sein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und Austausch.

Elternrat der Sek Dielsdorf

Afrim Bytyqi

Steckbrief
- Funktion: Leitung Hausdienst
- An der Schule seit: 2017
- Schönster Moment: Wenn man am Abend sieht, was man geschafft hat.



So ticke ich
«Ich schätze die Abwechslung an meinem Beruf. Jeder Tag ist anders. Zudem habe ich tagtäglich mit verschiedenen Menschen zu tun. Ich schätze die Zusammenarbeit mit der Schulpflege, den Vereinen sowie den Lehrpersonen der Sek Dielsdorf sehr! Mir ist es wichtig, dass hier im Hausdienst, mit dem Gebäude und der Sicherheit alles einwandfrei klappt. Da ich hier auf der Anlage wohne, bin ich auch am Abend hier, wenn etwas gemacht werden muss. Das wird auch sehr geschätzt.»

Schule im Wandel
«Seit ein paar Jahren bilden wir auch Lernende aus. Aktuell betreue ich meinen zweiten Lernenden. Es ist schön zu sehen, wie sich die Lernenden fachlich und persönlich weiterentwickeln. Für mich ist es das Wichtigste, dass die Lernenden ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen können. Zudem ist die Sek Dielsdorf eine tolle Schulanlage, um die Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt zu absolvieren, da wir über Gebäude aus verschiedenen Epochen verfügen.»

So war meine Schulzeit
«Ich bin im Zürcher Unterland aufgewachsen und deshalb selbst in der Umgebung zur Schule gegangen. An meine Schulzeit habe ich eigentlich nur gute Erinnerungen. Ich hatte eine gute Zeit – auch mit den Lehrpersonen. Mein Lieblingsfach war Sport. Bis heute spiele ich einmal pro Woche Fussball.»

Afrim Bytyqi, Leitung Hausdienst

Personelles Sek

Neue Mitarbeitende
Wir begrüssen unsere neuen Mitarbeitenden der Sekundarschule und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit:



Filip Grganovic
Klassenlehrperson

Ab dem neuen Schuljahr darf ich die Sekundarschule Dielsdorf als Lehrperson verstärken, worauf ich mich riesig freue. Ich heisse Filip Grganovic, bin verheiratet und stolzer Vater eines kleinen Sohnes. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich im aargauischen Berikon.

Ich bringe insgesamt vier Jahre wertvolle Erfahrung als Lehrperson im Sekundarschulbereich mit und war zuletzt erfolgreich im benachbarten Niederweningen tätig. In meinem Unterricht ist es mir ein grosses Anliegen, die Jugendlichen mit viel Empathie, klarer Struktur und echter Begeisterung auf ihrem Lern- und Lebensweg zu begleiten und sie optimal zu fördern.

Wenn ich nicht im Klassenzimmer stehe, geniesse ich die Zeit am liebsten mit meiner Frau und meinem Sohn beim Entdecken der Natur oder im gemeinsamen Familienalltag.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung sowie auf die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und ganz besonders auf die Schülerinnen und Schüler in Dielsdorf!

Filip Grganovic, Klassenlehrperson



Mario Senn
Klassenlehrperson

Als langjähriger Sekundarlehrer freue ich mich, aufs neue Schuljahr an die Sekundarschule Dielsdorf zu wechseln. Ich werde eine neue 1. Klasse im neuen Coachingsystem übernehmen. Kurz zu meiner Person: Seit 2011 habe ich sowohl in der Regelschule wie auch im heilpädagogischen Setting gearbeitet. Dabei bildete ich mich stetig weiter. In der Freizeit widme ich mich meinem grossen Hobby Japan, besuche Kleinkunstaufführungen oder führe mein Velo aus.

Mario Senn, Klassenlehrperson

Nächste Termine Sek

Donnerstag, 10. September 2026, 19.30 Uhr
Elternabend

Montag, 5. Oktober bis Freitag, 16. Oktober 2026
Herbstferien

Weitere Termine finden Sie auf unserer Website (News).

Jitka Weiersmüller, KGS

Steckbrief

- Funktion: Köchin und Mittagstischverantwortliche
- An der Schule seit: 2020
- Lieblingsort: die Küche
- Schönster Moment: Wenn die Kinder zufrieden sind und sagen, dass das Essen fein war.



So ticke ich
«Mein Arbeitsplatz ist mein zweites Zuhause. Da ich im Team die Dienstälteste bin, kenne ich die Kinder in- und auswendig. Ihr Wohl liegt mir sehr am Herzen. Ich kaufe ein, koche für sie und vor allem betreue ich sie beim Essen und während der Mittagszeit. Alle von ihnen benötigen Einzelbetreuung. So gehört es neben dem Kochen auch zu meinem Job, mich in die Schülerinnen und Schüler reinfühlen zu können. Ich merke, wie sehr die Jugendlichen das schätzen. Ich bin für sie eine Art Vertrauens- oder Bezugsperson.»

Schule im Wandel
«Die Jugendlichen haben individuellere Bedürfnisse als früher. Nach der Mittagspause möchten die einen nach draussen Fussball spielen gehen, andere möchten drinnen bleiben und Brettspiele machen, und wieder andere bevorzugen es, ein Mittagsschläfchen zu machen. Früher waren die Bedürfnisse etwas einheitlicher. Mir ist es jedoch ein Anliegen, auf jeden Einzelnen einzugehen. Die einzige Bedingung ist, dass sie nach dem Essen beim Aufräumen und Abwasch helfen. Dann dürfen sie entscheiden, wie sie den Rest der Mittagspause verbringen möchten.»

Unerwartet
«Ich habe in der Schule früher viel ‹Seich› gemacht mit den Jungs. So haben wir beispielsweise die Stühle nass gemacht und uns amüsiert, wenn die anderen Schüler oder Lehrpersonen sich ins Nasse gesetzt haben. Nicht alle fanden das jedoch gleich witzig wie wir. So musste ich leider oft bei der Schulleitung antanzen.»

Jitka Weiersmüller,
Köchin und Mittagstischverantwortliche

Nächste Termine KGS

Montag, 5. Oktober bis Freitag, 16. Oktober 2026
Herbstferien

Weitere Termine finden Sie unter www.kgs-dielsdorf.ch (News).

MEDIOTHEK

Adresse & Öffnungszeiten

Schulhaus
Hauptstrasse 17, 8162 Steinmaur
Tel. 044 847 32 10
mediothek@steinmaur.schule
www.primarschule-steinmaur.ch/mediothek
www.bibliotheken-zh.ch/steinmaur

Montag	15.00–20.00 Uhr
Di + Do	15.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Betriebsausflug

Am Samstag, 19. September 2026
bleibt die Mediothek geschlossen.

Neue Medien

Belletristik Erwachsene
Familie / Liebe / Gesellschaft

Du schon wieder
Ellen Berg

Die Geheimnisse von Rosewell Castle
Corina Bomann

Das kleine Landhotel in Portugal
Julie Caplin



Zurück zu dir
Miriam Covi

Tage am Fluss
Jochen Mariss

Töchter des Himalaya
Amelia Martin

Piccola Sicilia
Daniel Speck

Historisches

Im Land des weiten Himmels
Elizabeth Haran

CH-Autoren

Querfeldein
Alex Capus

Brünigpass
Silvia Götschi

Krimi / Thriller



Komm spielen
Linwood Barclay

Puppenherz
Max Bentow

Splitterseele
Samuel Bjork

Du kriegst mich nicht
Chris Carter

Bittere Reue
Linda Castillo

Suspekt
Patricia Cornwell

Düsterstunde
Jan Erik Fjell

Zorn der Verlierer
Petros Markaris

Die Psychiaterin
Freida McFadden

Der 13. Krieger
James Rollins

Tödliches Verderben
Karin Slaughter

Sachbücher

Konfetti im Kopf
376 Doreen Aldugan



Origami für alle
745.54 Armin Täubner



Everest-Lhotse
796.52 Hans Rudolf Keusen

Reisen mit Campervan
914 Dumont

Velotouren für Familien
914.94 SchweizMobil



Zwei Menschen sind in mir
92 Andrea Stoll

HIRT MARCO
Bau und Keramik

Keramische Plattenbeläge
Umbauten / Renovationen
Natursteinarbeiten

Im ob. Tollacher 8 · 8162 Steinmaur
Telefon 043 810 33 67
E-Mail: mhirt.umbauten@bluewin.ch
www.hirt-bau-keramik.ch

• Marktstände
• Festwirtschaft
• Ägeritaler Turbo Örgeler

Samstag **3. Oktober** 11 - 17 Uhr

Alpchäs-Märt
mit ÄlplerInnen & ihren Alp-Produkten



Meienbergs
BEERIHOF
Steinmaur
043 422 06 80
www.beerihof.ch

PAVILLON MIETEN ebimo

Für Workshops, Seminare, Sitzungen & Anlässe

Gut ausgestattet, bis 14 Personen

Areal 14, Industriestrasse 14, Dielsdorf

www.ebimo.ch



Müller
Gartengestaltung GmbH

Bei uns blühen Gartenbesitzer auf ...

Müller Gartengestaltung GmbH
Brunnwiesenstrasse 6
8157 Dielsdorf

Telefon 043 411 59 00
info@mueller-gartengestaltung.ch
www.mueller-gartengestaltung.ch

WIRTSCHAFT zum gwölb

Die Oase für kulinarisches Erleben im Zürcher Unterland

Wir verwöhnen einzelne Gäste ebenso wie kleine und grössere Gesellschaften. Geniessen Sie ausgezeichnete Gerichte in einzigartigem Ambiente.

Renate & Brigitte Müller
und das Gwölb-Team
044 853 13 13

www.wirtschaftzumgwoelb.ch

Altbewährte Spezialitäten
Neu tischen wir altbewährte Spezialitäten, Kutteln, Markbein überbacken, Bauernbratwürste und -schüblig & Schwartenmagen auf. Es häd so langs häd!

Brunch
Jeden 1. Sonntag im Monat verwöhnen wir Sie mit einem köstlichen Brunch. (Ab 10h)

Wild
Ab Mitte September 2026 Wildspezialitäten. (Keine Triibjagd!)



TCM Dielsdorf Li

- Akupunktur
- Elektro-Akupunktur
- Ohrenakupunktur
- Akupressur / Tui-Na-Massage
- Schröpfen
- Kräutertherapie
- Feuer-Moxibustion

Mit über **30 Jahren** Berufserfahrung in der Traditionellen Chinesischen Medizin verfügt unser **TCM-Dr. Herr Jinjin Shi** über sämtliche Kompetenzen rund um die TCM-Behandlungsmethoden. Als geschulter TCM-Spezialist kann er mittels Akupunktur gegen körperliche und seelische Beschwerden behandeln.

Die Behandlungen werden von der Zusatzversicherung für Alternativ- bzw. Komplementärmedizin anerkannt.

Standort Dielsdorf: Geerenstrasse 2,
8157 Dielsdorf, **Telefon 044 858 03 03**

Standort Regensdorf: Im Einkaufszentrum drin, Zentrum 1 (1. Stock bei Eingang UBS)
Telefon 044 858 03 07

www.tcmdielsdorf.ch • info@tcmdielsdorf.ch

Swiss Pure Medics GmbH
TCM Dielsdorf Li
Traditionelle Chinesische Medizin

BON

Gutschein für eine kostenlose TCM-Diagnose.

Gutschein lässt sich nicht kumulieren.

Reformierte Kirche

reformierte
kirche steinmaur-neerach

Gottesdienste im September 2026

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pfarrerin Janine Haller
Musik: Jugendband
Kollekte: Heartwings
Kinder: mit Kinderprogramm
Anschliessend Apéro im KGH

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr
Cevi-Gottesdienst mit Chind
Silas Eiche
Musik: Jugendband
Kollekte: Cevi Steinmaur-Neerach-Stadel SNS; **Kinder:** im Gottesdienst
Anschliessend Essen im KGH

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr
Bettags-Gottesdienst mit Open Doors
Diakonin Miriam Suter
Musik: Claudia Meier-Cotti (Orgel)
Kollekte: Open Doors
Kinder: mit Kinderprogramm

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Janine Haller
Musik: Band
Kollekte: Hilfskette
Kinder mit Kinderprogramm
Anschliessend Apéro im KGH

Liebe Leserin und lieber Leser

Sind deine Hände voll?
Die Sommerferien sind vorbei und ein altbekanntes Gefühl hat sich wieder eingestellt: der Kalender gut gefüllt, die To-do-Liste wächst, und am Abend falle ich müde ins Bett mit dem Gefühl, trotzdem nicht genug geschafft zu haben. Der Prediger kennt dieses Gefühl auch, dreitausend Jahre früher: «Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind» (Pred 4,6).
Zwei volle Fäuste: das klingt nach Erfolg. Wir recken die Faust beim Sieg in die Luft. Doch der Prediger nennt es Haschen nach Wind. Wir strecken uns nach etwas aus, das uns sofort durch die Finger rinnt. Kaum ist ein Ziel erreicht, wartet schon das nächste. Dabei ist Ruhe das Allererste, was der Mensch nach der Schöpfung geschenkt bekam. Nicht Arbeit, nicht Aufgaben, nicht Leistung. Sondern ein Tag, an dem nichts von ihm verlangt wurde, ausser: da zu sein. Bevor Adam auch nur einen Handschlag getan hatte, durfte er ruhen. Gott zeigt uns damit etwas Grundlegendes: Unser Wert hängt nicht an dem, was wir leisten.
Wie sieht das bei uns heute aus? Der Sonntag beginnt oft schon mit der Einkaufsliste für die kommende Woche, den Dingen, die man endlich erledigen wollte oder dem Ausruhen, das selbst wieder durchgetaktet ist: Brunch, Ausflug, Familienprogramm. Wir füllen den Ruhetag mit Aktivität, weil Stillstand uns unruhig macht. Wir haben verlernt, einfach nur eine Hand voll zu halten.
In diesem Jahr lautet unser Jahresthema «Do what Jesus did». Immer wieder heisst es in der Bibel, dass Jesus sich zurückzog oder an einen einsamen Ort ging, um mit Gott Gemeinschaft zu haben. Gleichzeitig war es für ihn aber auch selbstverständlich, in die Synagoge zum Gottesdienst zu gehen. Was würde sich verändern, wenn wir Gott bewusst in diesen einen Tag einladen würden? Nicht, weil sonntags nichts erlaubt wäre, sondern weil eine bewusst gestaltete Stunde am Sonntagmorgen in der Gemeinschaft mit Anderen den ganzen Tag verändern kann. Hetze und Unruhe macht uns taub für Gottes leise Stimme. Und die Gemeinschaft im Gottesdienst stärkt unseren Glauben.
Eine Hand voll Ruhe. Die können wir tatsächlich halten und geniessen. Statt zwei Fäusten, die wir nie ganz füllen können.
Was würde sich in dir verändern, wenn du diesen September dem Sonntagmorgen eine bewusste Stunde mit Gott schenkst? Wir würden uns freuen, dich im Gottesdienst zu begrüssen. Es warten ein paar Highlights wie die Konfirmandenvorstellung am 6. September und der Cevi-Gottesdienst am 13. September auf dich.

Pfarrerin Janine Haller

Gebet für Mitarbeiter im Aussendienst



Wann: Mittwoch, 2.9., 17.00 Uhr
Immer am ersten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr findet ein Gebetstreffen für die von uns unterstützten Missionare statt. Nähere Infos bei Claudia Fässler (c.faessler@refsteinmaur-neerach.ch).

ladiesONLY «eifach sy»

Wann: Freitag, 11.9., ab 19.30 Uhr
Ein Abend für dich, ohne Verpflichtungen und ohne Anmeldung, einfach zum Wohlfühlen.
Eine entspannte Zeit, in der du dich austauschen, diskutieren oder einfach zuhören und geniessen kannst.
Wo: Kafi im Stall, Steinmaur
Kontakt: Miriam Suter

ladiesONLY Herzenssache

Frauen aus unserer Region teilen ihr Herz.
Wann: Samstag. 19.9., 9.00–11.30 Uhr
Wo: LOKAL17, Riedpark, Neerach
Kosten: CHF 5.00
Anmelden: über unsere Homepage
Kontakt: Janine Haller

Singe mit de Chind



Wann: jeden Freitag
Ausnahme: wenn «Fiire mit de Chliine» stattfindet oder Schulferien sind.
Wer: Eltern und Kinder bis zum Kindergarteneintritt
Zeit: 9.00–9.30 Uhr,
anschliessend Znüni und Spielen
Wo: KGH Steinmaur
Kontakt: Miriam Suter

Fiire mit de Chliine



Wir hören spannende Geschichten, singen Lieder, beten und basteln gemeinsam. Anschliessend ist Zeit für einen Znüni und freies Spielen.
Wann: Freitag, 18.9., 9.00–11.00 Uhr
Wer: Eltern und Kinder ab ca. 1,5 Jahre bis zum Kindergarteneintritt
Wo: KGH Steinmaur
Kontakt: Janine Haller

CEVI Fröschli

CEVI FRÖSCHLI

Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 1. Klasse
Wann: Samstag, 19.9., 14.00–17.00 Uhr
Wo: TCS-Parkplatz Egg, Steinmaur
Infos: www.cevi-sns.ch
Kontakt: Marie Müller, Tel. 076 759 51 01, cevisns@gmail.com

CEVI

CEVI STEINMAUR NEERACH STADEL

Spannendes Programm für Kinder von der 2. bis 7. Klasse
Wann: Samstag, 19.9., 14.00–17.00 Uhr
Wo: TCS-Parkplatz Egg, Steinmaur

Bible Art Journaling



Wann: Mo, 14.+ 28.9., 19.30–21.30 Uhr
Wo: KGH Steinmaur
Kontakt: Sandra Kasler, s.kasler@refsteinmaur-neerach.ch

Bibelgespräch



Im September findet kein Bibelgespräch statt.

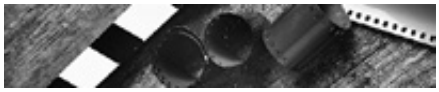
Spielnachmittag für Erwachsene



Am Donnerstag, 24.9. findet der erste Spielnachmittag nach der Sommerpause statt. **Um 14.00 Uhr** treffen sich interessierte Spielerinnen und Spieler im Kafi17, um verschiedene Brett- oder Kartenspiele zu spielen, dies in einer ungezwungenen Atmosphäre bei Kaffee, Mineral oder Tee und einem feinen Zvieri. Diverse Spiele werden zur Verfügung gestellt, gerne können aber auch eigene Spiele mitgenommen werden.
Auch neue Interessierte sind immer willkommen, wir freuen uns auf Dich/Sie.

Viktor Juzi

English Movie Night



Wann: Freitag, 25.9., 19.30 Uhr
Wo: LOKAL17, Riedpark, Neerach
Kosten: Eintritt gratis
Kontakt: Barbara Leuthold

s'Kafi im Stall

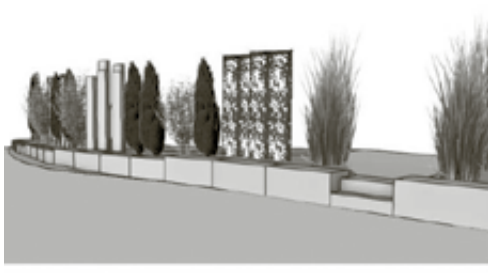


Jeden Mittwoch feine, frische Scones! Kleiner und grosser Zmorge auf Vorbestellung.
Wann:
Dienstag bis Freitag 9.00–11.30 Uhr
Donnerstag 14.00–16.30 Uhr
Wo: Hauptstrasse 56, Steinmaur
Kontakt: Andrea Bosshard, Tel. 076 527 79 95
Infos: www.skafiimstall.ch

s'Kafi 17

S'KAFI 17

Jeden Montag feine, frische Scones! Kleiner und grosser Zmorge auf Vorbestellung.
Wann:
Montag bis Mittwoch 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
Wo: LOKAL17, Zürcherstrasse 17, Neerach
Kontakt: Manuela Siegle
Infos: www.skafi17.ch
Fächlimärt für besondere, lokale Geschenke



Hans Bader AG
Oberweningen
www.baderag.ch
Tel. 044 856 06 68

Erdarbeiten Gartenbau Gartenunterhalt Immobilien

Beratung – Planung – Umsetzung
Wir setzen Ihre Träume um.

Taufen und Segnungen



Melden Sie sich bitte bei einer unserer Pfarrpersonen, wenn Sie Ihr Kind taufen oder segnen lassen möchten.

Infos



Pfarramt
Janine Haller, Tel. 044 853 11 87
j.haller@refsteinmaur-neerach.ch

Silas Eiche, Tel. 044 858 01 88
s.eiche@refsteinmaur-neerach.ch

Diakonische Mitarbeiter:innen
Miriam Suter, Tel. 043 810 38 70
m.suter@refsteinmaur-neerach.ch
➢ Bereich Kinder, Frauen und Familien

Philipp Rüdiger, Tel. 044 853 24 50
p.ruediger@refsteinmaur-neerach.ch
➢ Bereich Erwachsene, Senioren

Manuela Siegle, Tel. 077 400 94 41
m.siegle@refsteinmaur-neerach.ch
➢ Bereich Kafi im Stall, Kafi17

Joel Schmitt, Tel. 043 810 38 69
j.schmitt@refsteinmaur-neerach.ch
➢ Bereich Jugendarbeit

Naomi Müller
n.mueller@refsteinmaur-neerach.ch
➢ Bereich Jugendarbeit

Sekretariat
Miriam Suter, Cornelia Viridén,
Marianne Baumann, Tel. 044 854 07 57
sekretariat@refsteinmaur-neerach.ch

Adressen

KGH: Schulwiesstrasse 7, Steinmaur
LOKAL17: Zürcherstrasse 17 (Riedpark), Neerach

Abkürzungen

KGH = Kirchgemeindehaus Steinmaur
MZG = Mehrzweckgebäude in Neerach

Weitere Informationen unter:
www.refsteinmaur-neerach.ch



Katholische Kirche

Katholisches **Pfarramt St.Paulus**

Adresse

Katholisches Pfarramt St. Paulus
Buchserstrasse 12, 8157 Dielsdorf
Tel. 044 853 16 66
E-Mail: pfarramt.dielsdorf@kath.ch
Internet: **www.kath-dini.ch**

Regelmässige Gottesdienste

Samstag
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Kapelle Niederweningen

Sonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.15 Uhr Santa Messa italiana
Pfarrkirche St. Paulus

Mittwoch
8.30 Uhr Eucharistiefeier,
anschliessend Rosenkranz
Pfarrkirche St. Paulus

Donnerstag
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Kapelle Niederweningen

Freitag
8.30 Uhr Eucharistiefeier
(1. + 3. Freitag des Monats mit Anbetung des Allerheiligsten + Beichtmöglichkeit)
15.00 Uhr Gebetsstunde, Kirche St. Paulus

Spezielle Gottesdienste und Anlässe

Herz-Jesu-Freitag, 4. September
8.30 Uhr Eucharistiefeier, im Anschluss Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtmöglichkeit
Pfarrkirche St. Paulus

Samstag, 5. September
10.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 11.00 Uhr
Pfarrkirche St. Paulus
18.00 Uhr Eucharistiefeier in engl./dt.
Kapelle Niederweningen

Sonntag, 6. September
10.30 Uhr Gottesdienst im
Gesundheitszentrum Dielsdorf
11.00 Uhr Mitenandgottesdienst zum Schuljahresbeginn
Thema «Freundschaft»
Ob mit oder ohne Beeinträchtigung, ob alt oder jung, Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten und Bedürfnissen tragen in diesem Gottesdienst durch ihr Mitfeiern zu einer bunten Vielfalt bei. Alle sind herzlich eingeladen.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Apéro.
Pfarrkirche St. Paulus

Freitag, 11. September
8.30 Uhr Eucharistiefeier,
anschliessend Chilekafi
Pfarrkirche St. Paulus

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Pfarrkirche St. Paulus

Sonntag, 20. September
9.30 Uhr Ökumenischer Bettags-Gottesdienst, musikalisch umrahmt vom Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Johanna Hort, zusammen mit den Buchser Singvögeln unter der Leitung von Stephany Rickenbach.
Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.
Pfarrkirche St. Paulus
10.30 Uhr Gottesdienst im
Gesundheitszentrum Dielsdorf

Freitag, 25. September
15.00 Uhr Gottesdienst im
Gesundheitszentrum Dielsdorf

Sonntag, 27. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
zum Erntedank
Pfarrkirche St. Paulus

Weiteres aus der Pfarrei

FmF – Ausflug ins Schloss Wildegg
Mittwoch, 2. September,
Treffpunkt 13.00 Uhr, Bahnhof Dielsdorf
Unsere diesjährige Reise führt uns ins Schloss Wildegg. Dort geniessen wir bei einem Spaziergang die prächtigen Gärten, bevor wir eine Führung durch das Barock-Schloss aus Sicht des Gesindes erleben dürfen. Nach der Führung und einem Besuch des Rosengartens fahren wir nach Baden, wo wir gemeinsam einen feinen Znacht geniessen.
Alle weiteren Details finden Sie im Flyer, der in den Kirchen aufliegt.
Ich freue mich auf viele Anmeldungen per Mail an: alexa.marchetti@zh.kath.ch

Offener Treff
Donnerstag, 3. September, 9.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Dielsdorf
Wisst ihr noch/schon, wie man Schiffe faltet? Habt ihr schon einmal ein Körbchen gefaltet? Falls ihr das noch nicht oder nicht mehr wisst, kommt doch vorbei, wir zeigen es euch.
Ursula, Jasmin und Alexa

Ihre Medizinische Massage in Steinmaur

Med. Massagen Kürsteiner

MEDMASSAGEN KÜRSTEINER

Therapeutin Heidi Kürsteiner- Med. Masseurin EFA
mit Krankenkassenanerkennung EMR und Visana

Spezialisiert auf posttraumatischen Ereignissen wie Operationen, Geburten, chronischen Krankheitsbildern, etc. am Bewegungsapparat.

Gewerbestrasse 11, 8162 Steinmaur
Tel. 077 536 77 12, www.mm-kürsteiner.ch

Termine nach Vereinbarung

Einladung zum Flüchtlingskaffee
Donnerstag, 3. September, 14.00 Uhr
Pfarrsaal Kirche St. Paulus
Am Donnerstag, 3. September findet von 14.00 bis 15.30 Uhr das nächste Flüchtlingskaffee im Pfarrsaal der Pfarrei St. Paulus statt. Das Flüchtlingskaffee soll Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen ermöglichen.
Eingeladen sind Migrantinnen und Migranten sowie Schweizerinnen und Schweizer. Die Konsumation ist kostenlos. Detaillierte Informationen finden Sie auf dem Flyer im Schriftenstand der Kirche.

Fiire mit de Chliine
Mittwoch, 16. September 9.30 Uhr
Kapelle Niederweningen
Hana pflanzt eine kleine Tomatenpflanze und dann erntet sie so viele Tomaten, dass es für ein Fest reicht …
Kommst du vorbei? Dann hörst du die ganze Geschichte. Wir freuen uns auf dich!
Tanja und Alexa

Donnerstag, 17. September, 9.30 Uhr
Kirche St. Paulus Dielsdorf
Noah baut eine grosse Arche und nimmt immer zwei Tiere von jeder Art mit. Dann beginnt es zu regnen. Wann hört es wohl wieder auf? Können die Menschen und die Tiere wieder hinaus? Und was hat der Regenbogen mit all dem zu tun?
Gerne erzählen wir es dir: Komm doch vorbei. Wir freuen uns.
Ursula, Jasmin und Alexa

Mittagstisch für alle
Mittwoch, 16. September, 12.00 Uhr
Pfarreizentrum Dielsdorf
Wir bieten ein 4-Gang-Menü für CHF 15.00 an. Falls Sie ein vegetarisches Menü bevorzugen, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung zu erwähnen.
Definitive Anmeldungen bis Montagmittag 14.9. an Andrea Kälin, Tel. 044 853 17 96 oder per Mail: andrea.kaelin@zh.kath.ch

Männer kochen
Mittwoch, 16. September, 17.00 Uhr
Pfarreizentrum Dielsdorf
Zwei Hobby-Köche aus unserer Pfarrei haben sich bereit erklärt, an zwei Abenden ein spezielles Essen für 10 bis 15 Gäste zu kochen. Zum Essen sind Männer und Frauen der Kirchgemeinde St. Paulus eingeladen, welche gutes Essen und gemütliche Gesellschaft schätzen. Kosten CHF 15.00 pro Person.

Anmeldefristen:
- **Essen 16. September:**
  Anmeldeschluss 1. September
- **Essen 7. Oktober:**
  Anmeldeschluss 23. September

Anmeldungen an: andrea.kaelin@zh.kath.ch, Tel. 044 853 17 96, oder 079 536 40 98

Ökumenischer Seniorennachmittag
Donnerstag, 17. September, 14.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus Dielsdorf
Herzliche Einladung zu einem interessanten Vortrag mit anschliessendem Kaffee und Kuchen.

Geburtstagsfeier für Senioren
Mittwoch, 23. September, 15.00 Uhr
Pfarrsaal St. Paulus Dielsdorf
Es sind alle Senioren ab 70 Jahren der katholischen Pfarrei St. Paulus, welche im September Geburtstag feiern, dazu eingeladen. Im September findet die Geburtstagsfeier ausnahmsweise am Mittwoch statt. Anmeldungen telefonisch oder per Mail an Andrea Kälin, Tel. 044 853 17 96 oder andrea.kaelin@zh.kath.ch

Senioren-Tagesausflug
Insel Reichenau im Bodensee
Donnerstag, 24. September
Abfahrt: 8.00 Uhr Bahnhof Dielsdorf, 8.15 Uhr Parkplatz Kirche St. Paulus Dielsdorf
Kosten CHF 65.00 pro Person
Alle Details finden Sie im Flyer, welcher in der Kirche St. Paulus aufliegt.
Anmeldung an andrea.kaelin@zh.kath.ch , Tel. 044 853 17 96 oder 079 536 40 98

Spätsommer-Familiensportfest
Samstag, 26. September,
15.00–19.00 Uhr
Sporthalle Niederweningen
Spiel und Spass für die ganze Familie: Bewegen – Spielen – Erleben und zwischendurch sich stärken mit Speis und Trank.
Detaillierte Infos siehe Flyer.
Veranstalter: Katholische Kirche St. Paulus, Dielsdorf

MASCHINEN Matzinger FÜR PROFIS
FÜR RASENMÄHER-SERVICE ZUM PROFI
RORSTRASSE 11, 8162 STEINMAUR
TELEFON 044 853 01 92
MATZINGER-MASCHINEN.CH



Wunsch Chuchi

Ihre ganz persönliche Küche. Von uns perfekt realisiert.

Wir gestalten Ihre neue Küche als ganz persönlichen Lebensraum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.wunschchuchi.ch
Rorstrasse 2 8162 Steinmaur

HERBALIFE NUTRITION
Selbständiges HERBALIFE Mitglied

Kurt & Irmgard Meier
Im Gibel 16, 8162 Steinmaur
Tel. +41 44 854 10 10
kimconsulting@bluewin.ch

Fitness / Gewichtskontrolle / Sport

Jetzt wohlfühlen – bringen Sie sich mit Herbalife in Form!

Wir freuen uns, Sie telefonisch persönlich kostenlos zu beraten.

Prompte und portofreie Lieferung. Bezahlung bequem per Rechnung.

DORFMÄRT FISIBACH
SAMSTAG
19. SEPTEMBER 2026

- Märt 10.00 - 17.00 Uhr
- Festwirtschaften bis 24.00 Uhr
  Kaffeestube bis 18.00 Uhr
- Kuhlotto
- Kinderflohmarkt
- Kletterberg
- Kinderschminken / Ballontiere
- grosser Sandkasten
- Oldtimer Traktoren
- Märtbühne
- Musikformationen, Tanz
- Gratisverlosungen

Schützen Sie Ihr Zuhause

Modernste Sicherheitstechnik für unsere Gemeinde

KAMERAÜBERWACHUNG:
Prävention & Abschreckung durch modernste Aufzeichnungstechnik

ALARMANLAGEN:
Sofortige Meldung im Ernstfall für eine schnelle Reaktion

SICHERHEITSTECHNIK:
Zutrittskontrollen, Schliesssysteme und Brandmeldetechnik für jedes Budget

Sichern Sie sich Ihren kostenlosen Profi-Sicherheitscheck bei Ihnen in Steinmaur

HUSZKA
SICHERHEIT GmbH

PRÄZISION.
DISKRETION.
KONTINUITÄT.



HUSZKA Sicherheit GmbH
Gewerbestrasse 11
8162 Steinmaur
Tel: +41 (0)44 885 55 24
www.huszka-sicherheit.ch

Vereine / Kulturelles

TURNVEREIN STEINMAUR

Turnzeiten Schuljahr 2026/2027

ElKi-Turnen (3–5 Jahre)
Mittwoch, 10.00–11.00 Uhr und
Samstag, 9.30–10.20 Uhr
(nicht wöchentlich)
Leitung: Sonja Fritschi und Annika Hirsbrunner, Tel. 079 712 79 48
Bitte vor der ersten Teilnahme am Samstag zuerst Kontakt aufnehmen, da sich Änderungen ergeben können.

Kinderturnen
(1. Kindergarten – 1. Klasse)
Dienstag, 17.15–18.15 Uhr
oder
Donnerstag, 17.15–18.15 Uhr
Leitung: Denise Brunner, Tel. 076 546 92 05
Chiara Birolini und Lydia Franck

Jugendriege (ab 1. Klasse)
Montag, 18.30–20.00 Uhr
Leitung: Martin Schmidt, Tel. 076 720 54 65
Iris Bolliger und Sascha Bolliger

Mädchen-Choreo-Gruppe
(2.–6. Klasse)
Freitag, 18.30–20.00 Uhr
Leitung: Noemi Gottraux und Julia Jost, Tel. 077 529 16 31
Gemeinsam erarbeiten wir abwechslungsreiche Choreografien am Boden, am Barren und im Tanz. Den Höhepunkt des Schuljahres bildet ein Abschlussabend, an dem die erlernten Darbietungen den Eltern präsentiert werden.

Mädchenriege Klein (1.–2. Klasse)
Montag, 17.00–18.30 Uhr
Leitung: Larissa Smith, Tel. 076 247 47 26

Mädchenriege Mittel (3.–5. Klasse)
Montag, 17.00–18.30 Uhr
Leitung: Noemi Gottraux, Lena Moll und Julia Jost, Tel. 077 529 16 31

Mädchenriege Gross (5.–8. Klasse)
Mittwoch, 18.30–20.00 Uhr
Leitung: Melanie Schellenberg und Selina Kanthak, Tel. 078 693 09 80

Damenturnverein (ab 9. Klasse)
Mittwoch, 20.00–21.30 Uhr
Leitung: diverse
Auskunft: Melanie Schellenberg, Tel. 078 693 09 80
Fokus: Geräteturnen, Leichtathletik, Kraft und Ausdauer

Frauenturnverein
Dienstag, 20.00–21.30 Uhr
Leitung: Sonja, Judith und Gianna
Auskunft: Gaby Müller, Tel. 044 853 07 87
Fokus: Bodytoning, Jazzercise, Step, Kraft, etc.

Wir freuen uns auf neue Turnerinnen und Turner und auf ein sportliches Schuljahr 2026/2027!

Weitere Details findet ihr auf unserer Homepage: www.tvsteinmaur.ch

SCHIESSVEREIN SÜNIKON



Frisch getankt mit sommerlicher Energie können wir uns auf folgende Anlässe freuen:

1.-August-Schiessen

1.	Bucher Köbi	92 Pkt.
2.	Delgado Marco	91 Pkt.
3.	Eugster Fredy	91 Pkt.
4.	Bänninger Stefan	91 Pkt.
5.	Büchler Ernst	90 Pkt.

September

Dienstag, 1. September, 18.00–20.00 Uhr
Training
Egg, Sünikon

Freitag, 4. September, 15.00–19.00 Uhr
Rehalpschiessen
Zürich-Höngg

Samstag, 5. September, 8.00–16.00 Uhr
Bareggschiessen
Neuenhof

Samstag, 5. September, 8.00–12.00 Uhr
Rehalpschiessen
Zürich-Höngg

Sonntag, 6. September, 8.00–12.00 Uhr
Bareggschiessen
Neuenhof

Donnerstag, 10. September, 18.00–20.00 Uhr
Training
Egg, Sünikon

Freitag, 11. September, 15.00–19.00 Uhr
Rehalpschiessen
Zürich-Höngg

Freitag, 11. September, 17.00–20.00 Uhr
Bareggschiessen
Neuenhof

Samstag, 12. September, 8.00–12.00 Uhr
Rehalpschiessen
Zürich-Höngg

Samstag, 12. September, 8.00–15.30 Uhr
Bareggschiessen
Neuenhof

Mittwoch, 16. September,
18.00–20.00 Uhr
Training / Vorschiessen Endschiessen
Egg, Sünikon

Freitag, 18. September, 16.30–19.00 Uhr
Albisschiessen
Langnau am Albis

Samstag, 19. September, 9.00–12.00 Uhr
Albisschiessen
Langnau am Albis

Samstag, 19. September, 9.00–11.00 Uhr
Veteranen-Herbstschiessen
Egg, Sünikon

Donnerstag, 24. September,
18.00–20.00 Uhr
Training / Vorschiessen Endschiessen
Egg, Sünikon

Samstag, 26. September,
9.00–12.00 / 14.00–16.00 Uhr
Albisschiessen
Langnau am Albis

Vorschau Oktober

Samstag, 3. Oktober, ganzer Tag
Endschiessen
Egg, Sünikon

COMPUTERIA REGIO BÜLACH

Die Computeria Regio Bülach führt zwei Support-Nachmittage pro Monat, jeweils am 1. und 3. Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr, durch.

Support: für Computer, Notebook, Tablet, Handy, Smartphone und andere Geräte. Bringen Sie Ihres mit, wenn möglich mit Netzteil und allfälligen Passwörtern.

Ort: «Lokal 17» im Einkaufszentrum «Riedpark», Zürcherstrasse 17, 8173 Neerach

Nächste Termine:
7. und 21. September 2026

Nächste Termine in Bülach:
- im reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5
  3., 10. und 17. September
- im Bistro Soligänter, Soligänterstrasse 30
  24. September 2026

Wir laden Sie ein auf einen Besuch. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, aber auf unserer Homepage **www.computeria-regio-buelach.ch** möglich.

Während der Schulferien bleibt die Computeria geschlossen!

Auskunft:
Claude Bonfils, Tel. 079 304 83 14
Jean-Jacques Meyer, Tel. 079 234 62 16
oder 044 886 28 80

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbstanfang.

Team Computeria Regio Bülach



HEIMATMUSEUM IN OBERWENINGEN

Gerätschaften und Handwerkzeuge verschiedener Berufe erlauben einen eindrücklichen Blick in den Alltag der bäuerlichen Gesellschaft, hauptsächlich der letzten zwei Jahrhunderte.
Weitere Themen: Schule, Geologie, römische Gutshöfe, Anbau/Verarbeitung von Hanf und Flachs zu Stoffen. Kleinausstellung «Gegenstand des Jahres 2026».
Für Kinder: Museums-Parcours mit Fragen zu Gebrauchsgegenständen und altem Handwerk sowie eine Spielecke für die Kleinen. Weiterhin: Sonderausstellung zum Thema «Aussteuer».

Das Museum, ein schmucker Speicher neben dem Gemeindehaus Oberweningen, ist jeweils am ersten **Sonntagnachmittag der Monate April bis Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

6. September / 4. Oktober 2026
Eintritt frei.

Gruppen- oder Einzelführungen nach Vereinbarung.
Weitere Informationen auf der Homepage des Museumsvereins: **www.zumv.ch**



NATUR- UND VOGELSCHUTZ-VEREIN STEINMAUR

Wenn Zugvögel auf Reisen gehen

Tausende Kilometer unterwegs – und zwischendurch braucht es eine Pause.

Im September ist Hochsaison des Vogelzugs. Viele Vögel ziehen Richtung Süden und machen im Neeracherried Rast, um Nahrung zu finden und neue Kraft zu sammeln. Kiebitze, Watvögel und vielleicht sogar die eine oder andere Überraschung können uns begegnen.
Wir machen uns gemeinsam auf die Suche und beobachten dieses faszinierende Schauspiel aus nächster Nähe.

Sonntag, 13. September 2026
Abfahrt: 13.00 Uhr beim Gemeindehaus Steinmaur
Treffpunkt vor Ort: ca. 13.10–13.15 Uhr beim Parkplatz im Kreisel vor Höri, beim neuen Aussichtsturm

Feldstecher mitnehmen, falls vorhanden.
Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag im Neeracherried!

Wer mehr erfahren oder selbst mithelfen möchte, findet Infos zum Natur- und Vogelschutzverein Steinmaur unter:
www.nvv-steinmaur.ch



Kulturkommission Steinmaur

KULTURZÜRI UNTERLAND
kultur-zueri-unterland.ch

Freitag 30. Oktober 2026
Türöffnung 19.00 Uhr
Beginn 19.30 Uhr

Themenabend **«Cybercrime: Schützen Sie sich vor digitalisierter Kriminalität»**
Marcel Graf von der Kantonspolizei Zürich
Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche Steinmaur; Eintritt frei, Kollekte

Sonntag 8. November 2026
Türöffnung 13.30 Uhr
Beginn 14.00 Uhr

Märlitheater **«Rumpelstilzli»**
Reisetheater Zürich: Traditionelle Märchen neu inszeniert
Gemeindesaal
Eintritt: Erwachsene CHF 10.00, Kinder und Jugendliche CHF 5.00

www.steinmaur.ch

SÜNIKER CHILBI

...da wo d`Musig spielt

Auf dem Süniker Dorfplatz. Bei schönem Wetter unter freiem Himmel, bei Regen unterm Zeltdach.

www.sueniker-chilbi.ch

SAMSTAG 12. SEPTEMBER

ab 18:00 Uhr

SÜNIKER ZNACHT

Pilzrisotto und diverses vom Grill

BARBETRIEB

solange Betrieb ist und das Barteam noch Energie hat

SONNTAG 13. SEPTEMBER

ab 11:00 Uhr

FESTWIRTSCHAFT GEÖFFNET

12:00 Uhr

HEARTLINE

HEARTLINE steht für mitreissenden Pop-Rock voller Energie, Emotionen und zeitloser Klassiker. Die fünfköpfige Band begeistert mit einem vielseitigen Repertoire aus bekannten Coversongs verschiedener Jahrzehnte – von legendären Hits bis zu modernen Evergreens. Jede Melodie weckt Erinnerungen, lädt zum Mitsingen ein und verbindet Generationen. Mit spürbarer Leidenschaft für Musik, Rhythmus und authentische Live Performance sorgt Heartline für unvergessliche Konzertmomente und beste Stimmung.



15:00 Uhr

TOBEY LUCAS

TOBEY LUCAS – «Nashville Spirit from Switzerland» trägt ein Stück der grossen Freiheit in die Herzen seines Publikums. Inspiriert von The Eagles und Tom Petty verbindet der Schweizer Country, Folk und Rock mit modernen Einflüssen. Aufenthalte in Nashville prägten seinen unverwechselbaren Stil. Mit seiner markanten Stimme begeistert Tobey Lucas mit tanzbaren Songs und gefühlvollen Balladen. Als gefragter Live-Act eröffnete er unter anderem für Amy MacDonald, Beth Hart, Hunter Hayes und Lisa Stansfield und spielte am Montreux Jazz Festival.



www.tobeylucas.com

18:00 Uhr

BRÜDER FËRNS

BRÜDER FËRNS begeistern als britisch-schweizer Duo aus Basel mit einem vielseitigen Repertoire aus Oldies, Pop, Rock, Soul, Disco und aktuellen Hits. Mit akustischen Gitarren und ihren Stimmen schaffen sie eine besondere Atmosphäre und verleihen bekannten Songs ihren eigenen, gefühlvollen Charakter. Charismatisch, abwechslungsreich und mit viel Leidenschaft sorgen die beiden Brüder für unvergessliche musikalische Momente und eine mitreissende Stimmung beim Publikum.



www.bruederferns.com

13:00 bis 17:00 Uhr

KINDERSPIELSTRASSE

Zum Thema «Bauernhof» und der Süniker Rytschuel

BARBETRIEB

bis ca. 01:00 Uhr oder solange gefeiert wird

AD-HOC-CHOR DIELSDORF

Singen macht Freude und pflegt die Gemeinschaft

Wir singen wöchentlich **jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr** in der katholischen Kirche in Dielsdorf an der Buchserstrasse.

Der «Ad-hoc-Chor Dielsdorf» singt in den Gottesdiensten der katholischen und reformierten Kirche Dielsdorf und freut sich, die Liturgien mit seinen Darbietungen zu bereichern. Der ökumenische Kirchenchor pflegt den Gesang geistlicher Lieder und Werke.

In unserem Chor singen Sänger und Sängerinnen aus Dielsdorf und den umliegenden Gemeinden, von Niederweningen bis Oberhasli.
Möchten Sie mit uns singen oder nur schnuppern? Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede neue Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Stimme.

Besuchen Sie uns an einer Singprobe oder melden Sie sich bei unserer Chorleiterin Johanna Hort, Tel. 044 853 21 78 oder E-Mail: johanna.hort@hotmail.com

Unser nächster Anlass

Chorreise
Donnerstag, 10. September 2026

Wir singen im **ökumenischen Gottesdienst zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag** vom **20. September 2026** in der katholischen Kirche Dielsdorf.
Beginn: 9.30 Uhr

SAMARITER-VEREIN

samariter
Steinmaur Bachs Wehntal

Einladung zur nächsten Samariter-Übung



Wann: Mi, 30. September, 20.00 Uhr
Wo: Zivilschutzanlage beim Schulhaus Rietli in Schöfflisdorf
Thema: «Kopfschmerzen bis …»

Komm doch vorbei und frische dein Wissen in Erster Hilfe auf!
Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Hier geht es zu unserer Homepage:

GP RÜEBLILAND

50 JAHRE JUBILÄUM 20 26

GP Rüebliland

Internationales Junioren-Etappenrennen
3. – 6. September 2026

Der GP Rüebliland kommt am 4. September 2026 nach Steinmaur

Der 50. GP Rüebliland, eine Internationale Junioren-Rad-Rundfahrt, gastiert am Freitag, 4. September mit einer Etappe in Steinmaur. Am Nachmittag absolvieren die jungen Athleten eine Etappe mit Massenstart auf einem Rundkurs. Der Parcours führt von Steinmaur über Schöfflisdorf nach Oberweningen, Niederweningen, Schneisingen, Siglistorf, Mellstorf, Wislikofen, Rümikon, Kaiserstuhl, Fisibach, Bachs wieder zurück nach Steinmaur.
Sie können das Rennen bei unserer kleinen Festwirtschaft, am Start um 13:00 Uhr beim Grebweg, Bollinger Scheune in Steinmaur, bei Speis und Trank mitverfolgen.
Die Junioren bestreiten die Runde dreimal. Der Sieger wird um ca. 15:14 Uhr bei uns im Ziel erwartet. Rund um Steinmaur muss mit diversen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Tagesprogramm Freitag, 4. September 2026

08.30 Uhr Materialausgabe für Funktionäre im Kirchgemeindehaus Steinmaur
10.30 Uhr UCI Chauffeure-Meeting im Kirchgemeindehaus Steinmaur
11.30 Uhr Vorstellung der Mannschaften im Start-Zielbereich (Grebweg 38)
13.00 Uhr Start 2. Etappe Steinmaur - Steinmaur
13.44 Uhr 1. Zieldurchfahrt in Steinmaur
14.29 Uhr 2. Zieldurchfahrt in Steinmaur
15.14 Uhr Zielankunft
15.30 Uhr Siegerehrungen

Damit wir einen unfallfreien Anlass durchführen können, bitten wir Sie sich strickte an die Anweisungen und Signalisationen zu halten und hoffen auf Ihr Verständnis.

VELOCLUB STEINMAUR

Liebe Grüsse OK-VC Steinmaur

Wir würden uns freuen Sie an unserem spannenden Rennen bei uns an der Strecke begrüssen zu dürfen. Für eine Wurst und ein Mineral oder kaltes Bier ist gesorgt…

«PHILOSOPHE» FORUM & BISTRO

Philosophe cooltur

«Philosophe» Filmclub

ANATOMIE D'UNE CHUTE

von Justine Triet, FR, 2023

Montag, 7. September 2026, 20.00 Uhr

Das Schriftstellerpaar Sandra und Samuel lebt mit seinem elfjährigen sehbehinderten Sohn Daniel abgelegen in den Bergen bei Grenoble. Während Sandra beruflich erfolgreich ist, hat Samuel seit Jahren mit einer Schreibblockade zu kämpfen. Als seine Frau zuhause ein Interview gibt, torpediert Samuel dieses mit ohrenbetäubender Musik, und das Gespräch muss abgebrochen werden. Später an diesem Tag findet ihn Daniel nach einem Spaziergang mit dem Blindenhund tot vor dem Haus im Schnee. Eine Untersuchung wird eingeleitet und Sandra wegen Mordes an ihrem Mann angeklagt. Doch es bestehen Zweifel: War es Mord oder Selbstmord? Sandra muss sich einem aufreibenden Gerichtsverfahren stellen, bei dem die Beziehung des Paars regelrecht seziert wird.

Ein fesselndes Drama, das in einem vielschichtigen Spiel mit Tatsachen, Möglichkeiten und Wahrheiten der Dynamik einer Beziehung auf den Grund geht.

GOLDENE PALME Internationale Filmfestspiele von Cannes

Unter anderen mit Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner, Antoine Reinartz

SPRACHE	Französisch/Englisch
UNTERTITEL	Deutsch
LAUFZEIT	152 Min.

Beginn	um 20.00 Uhr
Bar	ab 19.30 Uhr
SMS-Reservation	076 343 32 82 info@philosophe.ch
Eintritt	CHF 15.00
Mitglieder	CHF 12.00

«Philosophe» Programm

PHALLISCHE HYMNEN & DAS TAGEBUCH

mit Bodo Krumwiede & Christoph Meister

Samstag, 26. September 2026, 20.00 Uhr

RAINER MARIA RILKE & WOLFGANG V. GOETHE
Der zweite Abend in der Trilogie zu Rainer Maria Rilkes hundertstem Todestag wird von Bodo Krumwiede, Theater- und Filmschauspieler, sowie Christoph Meister, Hörspielsprecher und Germanist, bestritten.

RILKES RUHM REICHT WEIT ÜBER SEINEN TOD am 26. Dezember 1926 hinaus: ein TikTok-Star, dessen Zeilen Motive für Tattoos einiger Popstars geworden sind. In ihrem Gespräch über den Jubilar legen der Germanist Christoph Meister und Bodo Krumwiede den Schwerpunkt auf Rilkes «Sieben Gedichte», auch bekannt als Phallische Hymnen, und entdecken mithilfe von Siegfried Unselds Erläuterungen im Inselbuch Nr. 1000 «Das Tagebuch Goethes» als dessen Inspirationsquelle und gehen der Frage nach, inwieweit die alten Meister der Sprachkunst noch einen Beitrag zum aktuellen Diskurs über die neue Männlichkeit leisten können.

BODO KRUMWIEDE: Rezitation & Dialog
CHRISTOPH MEISTER: Rezitation & Dialog

Beginn	um 20.00 Uhr
Bar	ab 19.00 Uhr
SMS-Reservation	076 343 32 82 info@philosophe.ch
Eintritt	CHF 27.00
Mitglieder	CHF 22.00



Sportanlage Erlen
Sportanlage Erlen AG
Niederhaslistrasse 20
CH - 8157 Dielsdorf
Telefon: 044 854 90 60
info@erlenpark.ch
www.erlenpark.ch

Herzlich willkommen in der Erlen!



AQUAFITNESS

Aquafit	**mit Lindsey**	**Aquafit**	**mit Madeleine**
Mittwoch	09.15 – 10.00	Mittwoch	18.00 – 18.45
Aquabic	**mit Madeleine**		
Freitag	09.15 – 10.00		

Preise:

Einzellektion CHF 12.00
11-er Abo CHF 120.00
Alle Preise exkl. Hallenbad-Eintritt

Für sämtliche Kurse ist keine Anmeldung nötig.

STEINMAUR

HERBST
Die beste Zeit für natürliche Genüsse.

Das Original hat eine Adresse. *Steinmaur.*



Das Original Birnel wird seit Generationen ausschliesslich in Steinmaur hergestellt.

Mit Sorgfalt verarbeitet die E. Brunner AG Birnen und weitere Früchte aus der Region – traditionell, natürlich und mit Leidenschaft.

DIREKT AB MOSTEREI

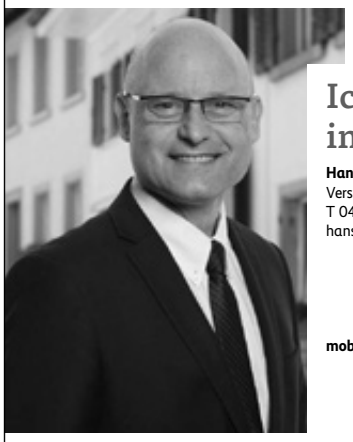
- Original Birnel
- Quittensaft
- Süssmost
- Kirschensaft
- Konzentrate
- Saisonale Spezialitäten

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag–Donnerstag	Freitag
08.00–11.45 Uhr	08.00–11.45 Uhr
13.30–17.00 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

E. Brunner AG
Mosterei & Lohnverarbeitung
8162 Steinmaur



Ich bin für Sie da in der Region.

Hans Rudolf Marthaler
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 854 83 48
hansrudolf.marthaler@mobiliar.ch

mobiliar.ch/dielsdorf

die Mobiliar

004587

KOSMETIKSTUDIO
Brigitte Beyeler
In der Breite 24
8162 Steinmaur
Telefon 044 853 27 70

BABOR
INSTITUT

- GESICHTS- UND DÉCOLLETÉ–BEHANDLUNG
- NEEDLING–BEHANDLUNG
- PERMANENT MAKE-UP
- WIMPERN–BRAUEN FÄRBEN
- MAKE–UP BERATUNG
- TAGES- UND ABEND–MAKE–UP
- HAARENTFERNUNG
- MANICURE



Soziales

SPIELGRUPPE MONTICHIND

Spielgruppe nach Maria Montessori

Spielen, singen, musizieren, bewegen und dabei mit allen Sinnen lernen.
Für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren.
Dienstag, Donnerstag und Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr
Wo: Gewerbestrasse 11, 8162 Steinmaur

Irene Mathis, Tel. 078 809 22 43
www.montichind.ch
info@montichind.ch

SPIELGRUPPE ZWERGEHUUS

In der Spielgruppe Zwergehuus treffen sich Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren zum freien Spielen und Basteln drinnen und draussen. Die Spielgruppe befindet sich im Kirchgemeindehaus Steinmaur, immer **Montag & Dienstag von 9.00 bis 11.30 Uhr**.

Ein Schnupperbesuch ist jederzeit möglich (bitte Voranmeldung).

Corinne Coppa, Tel. 078 762 12 28
zwergehuus@gmail.com

PAARBERATUNG & MEDIATION IM KANTON ZÜRICH

Getragen von der Reformierten und Katholischen Kirche und subventioniert vom Kanton Zürich, bieten wir als Kompetenzzentrum für Paarbeziehungen Impulse für das Gestalten von erfüllenden Beziehungen, Paarberatung und Mediation für alle Bevölkerungskreise unabhängig von der Beziehungsform, der sexuellen Orientierung oder der Religion an. Seit April 2019 sind wir auch mit einem Standort im Gebäude des kjz in Dielsdorf vertreten.

Dr. Rebekka Kuhn
Spitalstrasse 11, Dielsdorf
Telefonische Terminvereinbarung
von Montag bis Freitag 8.00–18.00 Uhr
Tel. 044 840 07 77
www.paarberatung-mediation.ch

BILDUNGSDIREKTION KANTON ZÜRICH

Amt für Jugend und Berufsberatung

Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjz) Dielsdorf
Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf
Tel. 043 259 81 50

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich
Tel. 043 259 96 66

Geschäftsstelle Elternbildung des Kantons Zürich

Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich
Tel. 043 259 79 30

Gemeinwesenarbeit

Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach
Tel. 043 259 95 00

Alimente

Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach
Tel. 043 259 95 00

Mütter- und Väterberatung Dielsdorf

Für alle Fragen aus dem Familienalltag mit Babys oder Kleinkindern

kjz Dielsdorf
an der Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf
Jeden Freitagnachmittag, 14.00–15.00 Uhr
auf Voranmeldung und 15.00–16.00 Uhr
offene Beratung ohne Voranmeldung

Krabbel-Café
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
an der Hinterdorfstrasse 23, 8157 Dielsdorf,
im Erdgeschoss von 9.30 bis 11.30 Uhr
ohne Voranmeldung

Weitere Termine auf Anfrage unter
Tel. 043 259 81 50 von Montag bis Freitag
8.30–11.30 Uhr / 14.00–16.30 Uhr

Ihre Mütter- und Väterberaterin
Frau Anita Moosberger, Tel. 043 259 81 82,
mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch,

Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:
- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln

Beratungen sind auch per Chat oder am Telefon möglich.

Terminanfragen
für telefonische Beratung:
Tel. 043 259 81 50
Montag – Freitag
8.30–11.30 Uhr / 14.00–16.30 Uhr

WebChat* und WhatsApp-Chat
Tel. 044 256 77 99*

Montag- bis Freitagabend	19.00–22.00 Uhr
Samstag	9.00–11.00 Uhr

*Diese Angebote sind eine Kooperation mit der Pro Juventute.

Online-Anmeldung direkt via QR-Code:

Jeden Freitagnachmittag in 8157 Dielsdorf, Spitalstrasse 11, von 14.00 bis 15.00 Uhr auf Voranmeldung und von 15.00 bis 16.00 Uhr offene Beratung ohne Voranmeldung.

Möchten Sie sich mit anderen Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee treffen und austauschen? Haben Sie Fragen zur Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung Ihres Babys oder Kleinkindes? Möchten Sie Ihr Baby wiegen und messen lassen? Interessieren Sie Angebote für Familien oder zur Betreuung Ihres Kindes? **Eine Mütter- und Väterberaterin ist jeweils vor Ort und unterstützt Sie bei Ihren Anliegen.**

Das **Krabbel-Café** der Mütter- und Väterberatung ist Café, Elterntreff und offene Beratung in einem.
Datum: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9.30–11.30 Uhr
Ort: Café mit Herz, im Erdgeschoss, Hinterdorfstrasse 23, 8157 Dielsdorf
Kosten: Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Parkplätze: beim Café sind keine vorhanden. Bitte parkieren Sie beim Bahnhof oder beim Werkhof.

Weitere Infos finden Sie unter
www.zh.ch/kjz-dielsdorf

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ KANTON ZÜRICH

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich

Dienstleistungsangebot

Fahrdienst
Freiwillige des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Zürich fahren mit dem eigenen Auto betagte, rekonvaleszente und in der Mobilität eingeschränkte Menschen von zuhause zum Arzt oder in die Therapie, warten dort und bringen sie sicher wieder zurück. Diese persönliche und sorgfältige Betreuung bietet nicht nur eine Entlastung im Alltag. Sie trägt wesentlich zur Erhaltung der Selbständigkeit bei und schafft immer auch soziale Kontakte für alle Beteiligten.

Erreichbar: Montag bis Freitag
8.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr
Tel. 044 388 25 00

Notruf
Der Rotkreuz-Notruf gewährleistet betagten und rekonvaleszenten Menschen und Menschen mit Behinderung Sicherheit und Unabhängigkeit zu Hause – rund um die Uhr. Mittels eines am Handgelenk getragenen Alarmsenders kann jederzeit Verbindung aufgenommen werden mit der Rotkreuz-Notrufzentrale. Von dort aus wird sofort Hilfe organisiert.

Für Auskünfte und Beratung:
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich, Drahtzugstrasse 18, 8008 Zürich
Tel. 044 388 25 35 oder
E-Mail: notruf@srk-zuerich.ch

Für das weitere Dienstleistungsangebot im Kanton Zürich: **www.srk-zuerich.ch**

GESUNDHEITSZENTRUM DIELSDORF

Gesundheitszentrum Dielsdorf
Pflege und MEHR

Breitestrasse 11, 8157 Dielsdorf
Tel. 044 854 66 55
E-Mail: infostelle-alter@gzdielsdorf.ch

Anlauf- und Informationsstelle für das Alter

Im Gesundheitszentrum Dielsdorf erhalten Sie in verschiedenen Bereichen ein kostenloses Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen:

- zu Entlastungs- und Unterstützungsangeboten
- zu Finanzen und Sozialversicherungen
- zur Gesundheitsförderung
- zur Betreuung und Pflege
- zu Wohnmöglichkeiten
- zum Bereich Freiwilligenarbeit, Alltagsgestaltung und Nachbarschaftshilfe
- zum Thema Erwachsenenschutz, Patientenverfügung und Vorsorgeaufträge

SDBD Sozialdienste Bezirk Dielsdorf

Fachstelle Sucht

Kreisen Ihre Gedanken
- häufig um Alkohol oder andere Drogen?
- Machen Sie sich Sorgen um eine Ihnen nahestehende Person?
- Beschleichen Sie Schuld- und Schamgefühle, wenn Sie über Ihr Trinkverhalten nachdenken?
- Haben Sie den Überblick über Ihre Konsummenge verloren?
- Fühlen Sie sich dadurch verunsichert?

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie
- eine Beratung/Behandlung wünschen,
- Informationen zum Thema Sucht brauchen,
- sich vertrauensvoll, und ohne beurteilt zu werden, austauschen möchten.

Wir sind ausgewiesene Fachpersonen aus den Bereichen Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Psychologie und unterstehen der Schweigepflicht.

Brunnwiesenstrasse 8a
8157 Dielsdorf
Tel. 043 422 20 40
E-Mail: sucht@sdbd.ch
www.sdbd.ch

VEREIN FREIWILLIGEN-FAHRDIENST ZÜRI-UNTERLAND

Unser Fahrdienst unterstützt Menschen in der 3. Lebensphase oder jünger, welchen es nicht möglich ist, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen *(medizinisch-therapeutischer Bereich)*.

Dies zu einem sozial gut verträglichen Tarif. Unsere Fahrer*innen holen den Fahrgast vor dem Haus ab und bringen ihn wieder zurück. Falls notwendig, begleiten wir den Fahrgast auch gerne bis zum Termin.

Der klappbare Rollator kommt mit, ebenso der Rollstuhl (faltbar) bei Verfügbarkeit eines entsprechenden Autos. Ein Rollstuhlfahrgast sollte selbständig ein- und aussteigen können. Eine Begleitperson zur Unterstützung des Fahrgastes fährt gratis mit. Nach der Fahrt wird der Tarif direkt in bar bezahlt.

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung der Fahrten, bei freier Kapazität sind auch kurzfristige Anfragen möglich.
Das Fahrteam *Steinmaur – Neerach – Bachs* freut sich auf viele schöne und interessante Begegnungen.

Mehr Infos unter:
www.fahrdienst-züri-unterland.ch

Für freiwillige Beiträge, Spenden, Legate bedanken wir uns herzlich!

Für Fahrtenanfragen und Auskunft:
Verein Freiwilligen-Fahrdienst Züri-Unterland, Grafschaftstrasse 57, 8172 Niederglatt
Daniela Reichert, Tel. 078 214 42 91
Montag bis Freitag, 8.30–16.30 Uhr

SPITAL BÜLACH

Väterstammtisch

Sie sind Vater geworden? Tauschen Sie sich mit anderen Vätern aus.

Daten, Zeit und Ort
Daten: Immer am 2. Dienstag im Monat*
Zeit: Jeweils ab 19.30 Uhr
Ort: Spital Bülach, Konferenzraum D02
*Ausnahmen möglich, genaue Daten siehe Website

Teilnahme und Kosten
Einstieg jederzeit möglich.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Details und Anmeldung
Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten:
www.spitalbuelach.ch/vaeterstammtisch

Spital Bülach AG, Spitalstrasse 24
8180 Bülach, Tel. 044 863 22 11
E-Mail: info@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch





SINGE MIT DE CHIND



Wann: jeden Freitag
Ausnahme: wenn «Fiire mit de Chliine» stattfindet oder Schulferien sind.
Wer: Eltern und Kinder bis zum Kindergarteneintritt
Zeit: 9.00–9.30 Uhr, anschliessend Znüni und Spielen
Wo: KGH Steinmaur
Kontakt: Miriam Suter

FIIRE MIT DE CHLIINE



Wir hören spannende Geschichten, singen Lieder, beten und basteln gemeinsam. Anschliessend ist Zeit für einen Znüni und freies Spielen.
Wann: Freitag, 18.9., 9.00–11.00 Uhr
Wer: Eltern und Kinder ab ca. 1,5 Jahre bis zum Kindergarteneintritt
Wo: KGH Steinmaur
Kontakt: Janine Haller

LADIES ONLY



«eifach sy»

Wann: Freitag, 11.9., ab 19.30 Uhr
Ein Abend für dich, ohne Verpflichtungen und ohne Anmeldung, einfach zum Wohlfühlen.
Eine entspannte Zeit, in der du dich austauschen, diskutieren oder einfach zuhören und geniessen kannst.
Wo: Kafi im Stall, Steinmaur
Kontakt: Miriam Suter

Herzenssache

Frauen aus unserer Region teilen ihr Herz.
Wann: Samstag. 19.9., 9.00–11.30 Uhr
Wo: LOKAL17, Riedpark, Neerach
Kosten: CHF 5.00
Anmelden: über unsere Homepage
Kontakt: Janine Haller

SCHLATTER
INNENAUSBAU GmbH
KÜCHEN
MÖBEL
TISCHE
SCHRÄNKE
TÜREN
REPARATUREN
UMBAUTEN
Gewerbestrasse 7, 8162 Steinmaur | 044 853 37 05 | info@schlatterdesign.ch | schlatterdesign.ch

simon müller
Gartenbau · Tiefbau · Belagsarbeiten
Neuanlage und Umgestaltung
von Gärten, Sitz- und Parkplätzen, Wegen & Zufahrten
Naturstein- und Betonmauern
Umbau, Hoch- und Tiefbau
Tiefbauarbeiten inkl. Kanalsanierung, Belagsarbeiten
Transport und Kranarbeiten
Simon Müller GmbH · Spitzstrasse 1 · 8162 Steinmaur · Tel.: +41 79 429 56 77 · mueller@GaTiBau.ch · www.GaTiBau.ch

Kids' Week 2026 – Mitmachen beim Musikverein Neerach!

Vom **19. bis 25. Oktober 2026** findet im Zürcher Unterland erstmals die **Kids' Week** statt. Während dieser Erlebniswoche für Kinder, Jugendliche und Familien dreht sich alles um die faszinierende Welt der Blasmusik. Die Veranstaltung steht unter dem Patronat der Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) und des Musikverbands Zürcher Unterland (MVZU).



Im Rahmen der Kids' Week präsentiert der Musikverein Neerach am **Sonntag, 25. Oktober 2026,** im Mehrzweckgebäude Sandbuck sein Konzertprogramm **„Tele Neeri Kids".**

Für dieses besondere Projekt suchen wir motivierte **Kinder und Jugendliche,** die das Programm aktiv mitgestalten möchten, sei es als ModeratorIn, SängerIn oder bei der kreativen Gestaltung von Deko.

Mitmachen können Kinder und Jugendliche aus Neerach sowie aus den umliegenden Gemeinden. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Als Dankeschön erhalten alle Teilnehmenden des „Tele Neeri Kids" vom MVN ein kleines Mitmachgeschenk!

Hast du Lust, dabei zu sein? Dann besuche unsere Webseite und melde Dich an.

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

Musikverein Neerach

Alle Informationen und die Anmeldung findest du auf:
www.mvneerach.ch/tele_neeri_kids

Soziales – Bereich Senioren

PRO SENECTUTE

Mittagstisch

Nicht allein essen zu müssen, den Kochlöffel mal auf die Seite legen und gemütlich beisammensitzen: das schätzen wir alle. Ob sie, er oder beide, geniessen Sie mit uns **am Mittwoch, 9. September, 11.30 Uhr** im Restaurant «Sonderschmaus Genusslokal» ein gemeinsames Mittagessen. Freie Menüwahl; Kosten zu Lasten der Teilnehmenden. Wir freuen uns auf Sie!
Anmeldung bis Montag, 7. September 2026 an:
Annalise Baumgartner, Tel. 079 484 32 71.
Sie erteilt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.

Nächste Termine:
Mittagstisch
Mittwoch, 14. Oktober 2026,
Restaurant «Kreuz»

Vortrag «Fahrsicherheit im Alter»
Dienstag, 27. Oktober 2026, 13.30–15.30 Uhr
Anschliessend Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen.

Fachstelle für Altersfragen Dienstleistungscenter Unterland und Furttal

Unser Angebot für die Region – ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Gemeinwesenberatung
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:
Pro Senectute Kanton Zürich Dienstleistungscenter Unterland und Furttal, Glasistrasse 2, 8180 Bülach
Tel. 058 451 53 00, **www.pszh.ch**
E-Mail: dc.unterland@pszh.ch

Mahlzeitendienst 2026

PRO SENECTUTE CasaGusto

Vielfältige Menüauswahl und top Kundenservice – die neue Menükarte 2026 von CasaGusto ist ab sofort verfügbar!

CasaGusto ist der schweizweite Mahlzeitendienst von Pro Senectute Kanton Zürich und steht für gesunde, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung in Restaurant-Qualität zu Hause.
Über 70 Menü-Kreationen werden für Sie frisch zubereitet, von Hand schön auf Tellern angerichtet und schonend durch Schockfrosten konserviert.
Die Lieferungen erfolgen schweizweit durch unseren Logistikpartner jeweils von Dienstag bis Samstag. Heute bestellt, morgen bereits geliefert.
Ihre Zufriedenheit ist CasaGusto's grösster Ansporn, genussvolle Menüs in bester Qualität zu liefern und einen top Kundenservice zu bieten.

Bestellen Sie noch heute Ihre neue, kostenlose Menükarte unter 058 451 50 50 und entdecken Sie die neuen Kreationen für das Jahr 2026!
Das CasaGusto-Support-Team berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Unser Kundenversprechen
- Auswahl von über 70 Menüs, Suppen, Backwaren, Desserts und Getränken
- Heute bis 12.00 Uhr bestellt, bereits morgen schweizweit geliefert
- Liefertag frei wählbar von Dienstag bis Samstag
- Einfachste Zubereitung in Backofen, Mikrowelle oder Steamer
- Alle Menüs sind schön von Hand auf dem Teller angerichtet und mindestens 5 Tage im Kühlschrank haltbar
- Bestellungen online oder via Telefon möglich

CasaGusto macht es möglich: «Essen wie im Restaurant – einfach zuhause», unkompliziert und genussvoll in der ganzen Schweiz.

Vor Ort steht Ihnen Frau **Claudia Schärer, Tel. 076 341 96 36,** Vorstandsmitglied Ortsvertretung Steinmaur, weiterhin als Ansprechperson zur Verfügung. Sie stellt Ihnen gerne Unterlagen über das Angebot von CasaGusto bereit.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Möglichkeit, sich freiwillig zu engagieren

Haben Sie etwas freie Zeit zur Verfügung? Haben Sie Freude am Kontakt mit älteren Menschen oder auch Kindern? Bewegen Sie sich gerne?
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu freiwilligen Einsätzen in den unterschiedlichsten Bereichen, wie z.B. Mitarbeit in einer Ortsvertretung, als Sportleiterin, als Senior im Klassenzimmer oder auch im Treuhanddienst.

Pro Senectute Kanton Zürich
Glasistrasse 2, 8180 Bülach
Tel. 058 451 53 00

Ortsvertretung Steinmaur

Die Ortsvertretung Steinmaur setzt sich für die Lebensqualität der älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Steinmaur ein. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Ortsvertretungsleitung
Iris Rohrer, Burgweg 4, 8162 Steinmaur
Tel. 044 853 14 05

SENIORENWANDERUNG

Bauma – Kempten

Datum: Donnerstag, 17. September 2026

Abfahrt: 7.41 Uhr, Bahnhof Steinmaur

Startkaffee: 9.15–10.00 Uhr,
Café Voland, Bauma

Mittagessen: Restaurant «Ochsen», Bäretswil

Anspruch:
Anstieg 223 hm, Abstieg 284 hm

Wanderzeit: 9,3 km, ca. 3 Std.

Rückkehr: 17.17 Uhr

Kosten: +/- 50 Franken

Anmeldung: bis Montag, 14. September 2026, 12.00 Uhr, bei Judith Frischknecht

Wanderbegleitung:
Gaby Müller / Susanne Brunner /
Judith Frischknecht
WhatsApp/Tel. 077 428 32 65
E-Mail: jfrischknecht@gmx.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden; es kann keine Haftung übernommen werden.

VELOGRUPPE DIELSDORF 60+

Unsere wöchentlichen Touren finden ab Mai bei guter und trockener Witterung jeden Dienstag-Vormittag statt.

Abfahrt: 8.30 Uhr ab Bahnhof Dielsdorf

Wir fahren ca. 30 km – Anmeldung nicht nötig.
Sportliche, velofahrfreudige Senioren und Seniorinnen sind willkommen; wir fahren mit Helm und ohne Elektromotor.

Auskunft: W. Belz, Tel. 044 853 22 33

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

FIT FÜR ALLE 60+

Seniorenturnen

Mittwoch, 15.45–16.45 Uhr
Leitung: Silvia Frei, Tel. 044 856 19 46
Hans-Jürgen Platz, Tel. 079 613 42 19
Gianna Barberio, Tel. 076 319 88 83
Fritz Räber, Tel. 079 875 81 73

Walking / Nordic Walking

Dienstag,
Winterzeit: 14.00–15.15 Uhr
Sommerzeit: 16.30–17.45 Uhr
Treffpunkt: beim Schützenhaus

Leitung: Heidi Lehmann, Tel. 044 853 02 45, und Bettina Imfeld, Tel. 044 853 35 27

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden (gilt für beide Gruppen).

BIBELGESPRÄCH



Im September findet kein Bibelgespräch statt.

ALTERSZENTRUM WEHNTAL

Veranstaltungskalender 2026

September
10. September 2026, 15.00 Uhr
Wunschkonzert
Duo Straub

Oktober
15. Oktober 2026, 15.00 Uhr
Salvo's Stimmungsshow
Salvo Ingrassia

November
12. November 2026, 15.00 Uhr
Klavierkonzert
Nicoletta Scheucher

Dezember
keine Veranstaltung

Viel Vergnügen wünschen Ihnen Georg & Conny Vischer und Yvonne Vonmont

CANDRIAN TREUHAND

Unsere gut eingeführte Treuhandfirma bürgt für die seriöse und fachkundige Beratung in sämtlichen Treuhandangelegenheiten. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen folgende Bereiche:

Rufen Sie uns an – wir sind für Sie da!
CANDRIAN TREUHAND
Dorfwisenstrasse 14, 8165 Schöfflisdorf
Tel. 044 857 18 18, Fax 044 857 18 19
info@candrian.ch, www.candrian.ch

- Steuerberatung
- Buchhaltungsführung
- Immobilienverwaltung
- Immobilienvermittlung
- Revisionen
- Firmengründungen
- Expertisen
- Agro-Treuhand-Dienstleistungen für Landwirte
- Rechtsberatungen
- Ehegüter- und Erbrecht

isorenova UNTERLAND
FASSADEN + RENOVATION
Frohbergstrasse 4
8162 Steinmaur
Tel. 043 422 00 00
www.isorenova.com

Umbauen
Sanieren
Renovieren

Ihr Fachmann im Züri-Unterland

isorenova

Bluemehuus Steimer

Schellenberg Blumen & Gemüse
Hauptstrasse 50
8162 Steinmaur
Tel. 044 854 01 42

E-Mail info@kuerbisland.ch

Hauslieferdienst
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr 09.00–12.00 Uhr
14.30–18.30 Uhr
Samstag 08.00–13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

GGBD
Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

Unentgeltliche Rechtsauskunft
organisiert durch die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Dielsdorf. Geplant ist jeweils der:

1. Mittwoch im Monat von 18.00–20.00 Uhr

Die Rechtsauskunft findet nur mittels Voranmeldung über das **Formular** auf unserer Website **ggbd.ch**, im

Mehrzweckraum Werkgebäude
Industriestrasse 20
in Niederhasli, statt.

Ab **3 Anmeldungen** werden die Auskünfte durchgeführt. Scannen Sie ganz einfach den QR Code ein.

LT LANG TREUHAND

Buchhaltung ▪ Steuerberatung ▪ Büro-Service

Claudia Lang ▪ Buchhalterin mit eidg. FA
Leibachweg 1
8165 Schleinikon
Tel.: 043 422 86 86
info@lang-treuhand.ch

Persönlich,
regional,
aus eigener Produktion!

Möbel nach Mass
Innenausbau
Türen und Fenster
Einbruchschutz
Reparaturservice

T 044 853 12 54

schreinerei-derrer.ch

Wehntalerstrasse 11
8157 Dielsdorf

SCHREINEREI DERRER

Schellenberg
Blumen und Gemüse

S. & M. Schellenberg
Salenstrasse 10
8162 Steinmaur

044 854 01 79
www.kuerbisland.ch
info@kuerbisland.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch 09.00–11.30 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.30 Uhr / 14.00–**19.00 Uhr**
Samstag 08.30–11.30 Uhr

Unser Blumen & Gemüse Angebot:
-Sträusse und Gestecke, Trauer-/Hochzeitsfloristik
-Orchideen, Topf-Pflanzen
-Frische Eier (von Hofeigenen Hühnern)
-Frisches Gemüse und Früchte
-Saisonaler Setzlingsverkauf
-Samstag: frisches Brot und Zopf
-Salat und Gemüsejungpflanzen für Garten und Balkon
-Steimerer Oktoberfest 03.10.2026

PIZZA VELOCE
IHR HAUSLIEFERDIENST

MITTAGSMENÜ PIZZA
• 1x Pizza Ø30cm nach Wahl
• 1x kleiner Salat
• 1x Getränk 0,33l nach Wahl
CHF 24.00

LIEFERZEITEN
MONTAG - DONNERSTAG
11:00 - 13:30 | 17:00 - 22:00
FREITAG
11:00 - 13:30 | 17:00 - 23:00
SAMSTAG
11:00 – 23:00
SONNTAG
11:00 – 22:00

043 542 38 33 | pizzaveloce.ch

HEIZUNG
SANITÄR AG
Bruno Weidmann

Regensbergerstrasse 27 • 8162 Steinmaur
044 853 06 05 • info@brunoweidmann.ch
www.brunoweidmann.ch

Abfallkalender

ENTSORGUNGSANLAGE

Hauptstrasse 30, beim Werkgebäude

Öffnungszeiten

Nichtgebührenpflichtiger Bereich:
Montag–Donnerstag:
09.00–11.45 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Freitag: ganzer Tag geschlossen

Gebührenpflichtiger und nichtgebührenpflichtiger Bereich:
Jeden Dienstag: 17.00–19.00 Uhr
Jeden Samstag: 9.00–11.00 Uhr

In der Entsorgungsanlage können Altmetall, Bauschutt, Altpapier, Karton, Sperrgut, Altglas, Kleinmetall, Motoren- und Speiseöl, Elektroschrott, Nespresso-Kapseln sowie Tierkadaver entsorgt werden.

Kartonsammlung
Jeden Donnerstag von 13.30 bis 15.00 Uhr für Kleinunternehmungen der Gemeinde Steinmaur offen.

Kehrichtsäcke – ein «gefundenes Fressen» für Füchse



Vermehrt reissen Tiere – vor allem Füchse – die zu früh an die Strasse gestellten Kehrichtsäcke auf. Wir bitten alle Einwohner, die Kehrichtsäcke **erst am Morgen des Abfuhrtages** hinauszustellen. Besten Dank.

Kehrichtabfuhr

Jeweils jeden Donnerstag, inkl. Hof (bitte bis 7.00 Uhr bereitstellen, Verschiebedaten an Feiertagen beachten – siehe Abfallkalender).

Grüngutabfuhr

Jeweils jeden Montag, inkl. Hof (bitte bis 7.00 Uhr bereitstellen, Verschiebedaten an Feiertagen beachten – siehe Abfallkalender).

Folgende Grüngutvignetten sind bei der Gemeindeverwaltung und Entsorgungsanlage erhältlich: Bündel und Körbe bis max. 20 kg, 120/140 l, 240 l, 360 l, 660 l und 770/800 l

Wasserversorgung

Bei Leitungsbrüchen oder anderen Notfällen im Zusammenhang mit Wasser kontaktieren Sie bitte unsere Wasserversorgung unter **Tel. 044 853 36 96.**

Tierkadaver

Bei Abgaben von Tierkadavern ausserhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen Herr Marco Wicki zur Verfügung:
Tel. 077 466 84 56.

Auskünfte

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Bausekretär, Martin Meier, **Tel. 044 855 40 56**, oder der Werkleiter, Marc Brönnimann, **Tel. 079 727 86 60**, gerne zur Verfügung.

KOSTENLOSE RÜCKGABE

Altglas
Verpackungsglas, getrennt nach den Farben Grün, Weiss (transparent) oder Braun. Wenn die Farbe nicht zugeordnet werden kann, bitte im Grünglas entsorgen. Fenster, Spiegel, Autoscheiben etc. gehören nicht ins Altglas.

Karton
Verschmutzter sowie kunststoffbeschichteter Karton ist mit dem Haushaltkehricht zu entsorgen.
Folgendes gehört **NICHT** in den Karton:
- Pizzaschachteln
- Tetra-Pak
- Waschmittelboxen
- Futtermittelsäcke, etc.

Altpapier
Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Prospekte ohne Beschichtung, etc.

PET-Flaschen
PET-Flaschen nehmen auch die Verkaufsstellen entgegen.

Tierkadaver
Bei Abgaben ausserhalb der Öffnungszeiten: **Tel. 077 466 84 56**

Kleinmetall / Stahlblech / Aluminium
Weissblech / Büchsen / Getränkedosen

Motorenöl / Speiseöl
Öle und Fette pflanzlicher Herkunft und Motorenöl/Getriebeöl bis max. 5 Liter

Notfallnummern

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Die medizinische Notfallversorgung wird über das **Ärztefon** gewährleistet. Das Ärztefon ist die kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker mit folgender Gratisnummer: **Tel. (+41) 0800 33 66 55**
In lebensbedrohenden Situationen rufen Sie bitte direkt die Telefonnummer **144** an.

INFORMATION COVID-19

Aktuelle Informationen finden Sie unter **www.bag.admin.ch**

Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich an:
1. Ihren Hausarzt
2. das Ärztefon, **Tel. (+41) 0800 33 66 55**
3. **BAG, Tel. 058 463 00 00** täglich 24 Std.

In lebensbedrohenden Situationen rufen Sie bitte direkt die Telefonnummer **144** an.

ARZT

Praxis Dr. Wagner, Frohbergstrasse 12, 8162 Steinmaur, **Tel. 044 853 06 03**
Sprechstunden nur nach Vereinbarung.

Ferien vom 28.9. bis 9.10.2026

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Das Ärztefon ist die kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker mit folgender Gratisnummer: **Tel. (+41) 0800 33 66 55**

APOTHEKEN

Apotheke zum Alten Gerichtshaus
Wehntalerstrasse 43, 8157 Dielsdorf
Tel. 044 853 21 26
Auch sonntags von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Apotheker-Notfalldienst
Das Ärztefon ist die kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker mit folgender Gratisnummer: **Tel. (+41) 0800 33 66 55**

HEBAMMENDIENST

Frei praktizierende Hebammen:
Frau G. Maier, Bachserstrasse 11,
8162 Steinmaur **Tel. 044 853 34 21**
Frau V. Vogel, Häldelistrasse 16,
8173 Neerach **Tel. 044 858 00 84**
Frau G. Rüdy, Rebbergstrasse 5,
8180 Bülach **Tel. 044 850 40 37**

SPITAL BÜLACH

Tel. 044 863 22 11

SPITEX STEINMAUR-NEERACH

Unsere Website finden Sie auf **www.spitex-steinmaur-neerach.ch**

Sie orientiert über Angebote und Dienstleistungen der Spitex, Tarife, Vermietung von Krankenmobilien und anderes mehr. Werden Sie Mitglied; wir freuen uns. Eine Spende nehmen wir gerne entgegen.

Telefonisch erreichen Sie uns montags bis freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr.

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung. Telefon-Nr. für alle Spitex-Dienstleistungen: **044 853 44 04.**
Wir sind für Sie da.
Ihr Spitex-Team

PATIENTENTRANSPORT

Ambulanz:
Flughafensanität, **Tel. 044 814 02 77**
Bei Verkehrsunfällen:
Kantonspolizei, **Tel. 117**
Sanität, **Tel. 144**

FEUERWEHR

- Feuerwehr alarmieren: **Tel. 118**
  - Wer ruft an
  - Wo brennt es
  - Was brennt
  - Weiteres (Verletzte, Gefahren)
- Personen retten
- Türen schliessen
- Feuerwehr den Weg weisen
- Brand bekämpfen
- Lifte nicht benützen

VERGIFTUNGSNOTFÄLLE

Tel. 145 oder **Tel. 044 251 51 51**

WASSERVERSORGUNG

Tel. 044 853 36 96 (z.B. Leitungsbruch)

144
für alle
medizinischen Notfälle

www.steinmaur.ch

Steinmaur

ABSTIMMUNGEN UND WAHL VOM SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2026

EIDGENÖSSISCHE ABSTIMMUNGEN

I. Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)» (BBl 2026 799)

II. Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)» (BBl 2026 800)

KANTONALE ABSTIMMUNGEN

I. Lehrpersonalgesetz (LPG)
(Änderung vom 2. März 2026; Anpassung neu definierter Berufsauftrag)

II. Patientinnen- und Patientengesetz und Gesundheitsgesetz
(Änderung vom 30. März 2026; Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Selbstbestimmung am Lebensende auch in Alters- und Pflegeheimen»)

KANTONALE KIRCHLICHE EVANGELISCH-REFORMIERTE ABSTIMMUNG

I. Kantonale kirchliche Volksabstimmung vom 27. September 2026 über die Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich (Änderung vom 27. Januar 2026)

BEZIRK WAHL

I. Ersatzwahl eines ordentlichen Mitglieds des Bezirksrates Dielsdorf (Rest der Amtsdauer 2025-2029)

Die Stimmabgabe erfolgt durch Benützung der in der Gemeinde am Abstimmungstag aufgestellten Urnen oder brieflich. **Der Briefkasten beim Gemeindehaus wird am Abstimmungssonntag letztmals um 10.00 Uhr geleert**.

Bei der brieflichen Stimmabgabe sind die auf dem Stimmrechtsausweis aufgedruckten Bedingungen zu beachten. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass bei der brieflichen Stimmabgabe die ausgefüllten Stimmzettel in einem verschlossenen neutralen Umschlag dem Wahlbüro zugestellt werden müssen und bei einem Verzicht auf dieses Vorgehen das Stimmgeheimnis nicht mehr gewährleistet werden kann. Bezüglich weiterer Erleichterungen für die Stimmabgabe wird auf den Aufdruck auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen.

Die Stimmabgabe der Auslandschweizer vollzieht sich gemäss Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) und deren Verordnung (B-VPR). Ebenfalls ist das Bundesgesetz über Schweizer Personen und Institutionen im Ausland (Auslandschweizergesetz, ASG) anwendbar.

Fehlende Abstimmungsunterlagen sind bis spätestens Freitag, 25. September 2026, 13.00 Uhr, bei der Einwohnerkontrolle zu beziehen.

Stimmabgabe durch Stellvertretung - Jeder Stimmberechtigte kann an der Urne oder bei der vorzeitigen Stimmabgabe in der Gemeindeverwaltung **zwei beliebige weitere** Stimmberechtigte seiner Gemeinde vertreten. Die zu vertretende Stimmberechtigten haben jedoch den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben wie für die briefliche Stimmabgabe.

Der **Stimmrechtsausweis** ist **in jedem Fall** zu **unterschreiben.**